MARKTGEMEINDE LICHTENAU IM WALDVIERTEL

3522 Lichtenau 49, Bezirk Krems/Do., NÖ, Tel. 02718/257, Telefax 02718/2574

AZ. 001
23*. Sitzung*

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die **Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, den 07.02.2023** im Sitzungssaal der Gemeinde Lichtenau.

Beginn: 19:30 Uhr **Ende:** 21:13 Uhr

Die Einladung erfolgte am 02.02.2023 durch Email und Kurrende.

Anwesend waren:
Bürgermeister Andreas Pichler (ÖVP)
Vizebürgermeister Reinhard Steindl (ÖVP)

Geschäftsführende Gemeinderäte
Andreas Mistelbauer (ÖVP)
Helmut Allinger (ÖVP)
Leopold Zuntermann (ÖVP)
Leopold Rauscher (ÖVP)
Franz Wimmer (ÖVP)

Gemeinderäte
Andreas Simlinger (ÖVP)
Anton Mistelbauer (SPÖ)
Johann Höller (FPÖ)
Alfred Klemmer (ÖVP)
Johannes Denk (ÖVP)
Maria Klaffl (ÖVP)
Andreas Strohmaier (ÖVP)
Martin Hahn (ÖVP)
Gerald Schnait (ÖVP)
Christian Zeller (ÖVP)
Margit Stummer (ÖVP)

Anwesend waren außerdem:
Schriftführer Rene Rameder

Entschuldigt abwesend waren:
Erwin Strasser (ÖVP)
Josef Tesch (ÖVP)

Nicht entschuldigt abwesend waren:

Vorsitzender: Bürgermeister Andreas Pichler
Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung

1) Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung
2) Unvermutete Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses vom 28.12.2022
3) Elektroinstallationen ABA Loiwein
4) Erweiterung Regenwasserkanal in der KG Pallweis, Auftragsvergabe
5) Erweiterung ABA Lichtenau BA32, Ingenieursleistungen für die Bauausführungsphase
6) Erweiterung WVA Lichtenau BA16, Ingenieursleistungen für die Bauausführungsphase
7) Betriebsgebiet Lichtenau im Waldviertel Teil 2, Fördervereinbarung Regionalförderung
8) Übernahme der durch die Straßenmeisterei Gföhl hergestellten Abstellflächen, Grünflächen und Gehsteige auf der Landesstraße L76 in der KG Brunn
9) Versicherungsverträge bezüglich kleine FF-Häuser; Verlängerung
10) Änderung der Friedhofsgebührenordnung
11) Erstellung einer Topothek für Lichtenau, Grundsatzbeschluss
12) Widmung und Entwidmung aus dem öffentlichen Gut
13) Vermessungsarbeiten in Scheutz und am Bauhof in Lichtenau, Auftragsvergabe
14) Buswartehaus Scheutz, Auftragsvergabe
15) Förderansuchen des Kriegsopfer- und Behindertenverbandes KOBV
16) Viertelfestival 2023, Grundsatzbeschluss
17) Berichte, Information

Verlauf der Sitzung

1) Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung

Das Protokoll der Sitzung vom 07.12.2022 wurde fristgemäß erstellt und den zur Unterfertigung namhaft gemachten Mitgliedern des Gemeinderates zugestellt.
Schriftliche Einwendungen sind nicht eingelangt.
Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

2) Unvermutete Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses vom 28.12.2022

Der Prüfungsausschuss führte am 28.12.2022 eine unvermutete Gebarungsprüfung durch.
Der Vorsitzende berichtet über das Ergebnis.

Antrag des Gemeindevorstandes:
Der Gemeinderat möge den Bericht zur Kenntnis nehmen.

Beschluss:
Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

3) Elektroinstallationen ABA Loiwein

Aufgrund von Schwefelwasserstoff-Dämpfen kommt es immer wieder vor, dass einige elektro-technische Anlagen bzw. Geräte bei der Kläranlage Loiwein ausgetauscht werden müssen. Seit 2018 mussten so Wartungs- und Reparaturarbeiten in Höhe von ca. € 6.000,00 durchgeführt werden. Nach Gesprächen mit dem Elektroanlagenbauer ARAmatic GmbH aus Pöggstall wurde als Lösung der Umbau zu einer Fernwirkzentrale vorgeschlagen. Der PC sowie die dazu notwendige Softwareadaptierung sollen, um unnötige Wartungskosten zu vermeiden, zukünftig am Bauhof installiert werden. Hierzu hat die Firma ARAmatic ein Angebot in Höhe von € 13.545,00 netto gelegt.
Der wesentlichste Vorteil bei diesem Umbau wäre, dass die Zentrale damit auf den Bauhof installiert werden könnte.

Antrag des Gemeindevorstandes:
Der Gemeinderat möge beschließen, dass aufgrund der häufigen Wartungs- und Reparaturarbeiten durch die Schwefelwasserstoff-Dämpfe die notwendigen Umbauten in Höhe von € 13.545,00 netto von der Firma ARAmatic GmbH durchgeführt werden.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt, dass aufgrund der häufigen Wartungs- und Reparaturarbeiten durch die Schwefelwasserstoff-Dämpfe die notwendigen Umbauten in Höhe von € 13.545,00 netto von der Firma ARAmatic GmbH durchgeführt werden.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

4) Erweiterung Regenwasserkanal in der KG Pallweis, Auftragsvergabe

Um für eine ordnungsgemäße Straßenentwässerung zu sorgen, muss in der KG Pallweis bei Grundstücksnummer 14/1 der Regenwasserkanal um ca. 40 Meter erweitert werden. Die Materialkosten betragen für Kanalrohre, Bögen, Abzweiger und Übergangsstücke ca. € 250,00 netto. Die Arbeitszeit beträgt lt. Angebot des Baggerunternehmens Herndler Konrad € 2.180,00 netto.
Mit dem Grundstücksbesitzer der Parzelle 14/1 konnte vereinbart werden, dass die Gesamtkosten von ca. € 2.430,00 je zur Hälfte von der Gemeinde und dem Privatbesitzer getragen werden.

Antrag des Gemeindevorstandes:
Der Gemeinderat möge beschließen, dass die erforderlichen Arbeiten für die Erweiterung des Regenwasserkanales bei Grundstücksnummer 14/1 in der KG Pallweis durchgeführt und die Kosten wie beschrieben aufgeteilt werden.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt den Antrag des Gemeindevorstandes.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

5) Erweiterung ABA Lichtenau BA32, Ingenieursleistungen für die Bauausführungsphase

Für die Erweiterung der Infrastruktur Abwasser soll ein gemeinsamer Bauabschnitt eröffnet werden. Dieser Bauabschnitt ABA BA32 beinhaltet die Ortschaften:

- Erweiterung Siedlung Süd Teil 2 (Am Sonnblick)
- Siedlungserweiterung Loiwein Nord
- Siedlungserweiterung Pallweis
- Erweiterung Schlossberg
- Erweiterung Scheutz

Hierzu wurde von der Firma Henninger aus Langenlois ein Angebot für Ingenieursleistung für die Bauausführungsphase in Höhe von € 45.885,00 netto (5% Gemeinderabatt bereits berücksichtigt) gelegt und beinhaltet:

- Förderansuchen erstellen
- Detailplanung Bauausführung
- Ausschreibungsunterlagen erstellen und Vergabeberatung
- Hausanschlussbegehungen
- Bauaufsicht
- Baustellenkoordination
- Kollaudierung Wasserrecht
- Kollaudierung Förderung
- Nebenkosten Bauausführungsphase

Antrag des Gemeindevorstandes:
Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Ingenieursleistungen für die Bauausführungsphase für den BA32 vom Planungsbüro Henninger zu einem Preis von € 45.885,00 netto (5% Gemeinderabatt bereits berücksichtigt) durchgeführt werden.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt, dass die Ingenieursleistungen für die Bauausführungsphase für den BA32 vom Planungsbüro Henninger zu einem Preis von € 45.885,00 netto (5% Gemeinderabatt bereits berücksichtigt) durchgeführt werden.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

6) Erweiterung WVA Lichtenau BA16, Ingenieursleistungen für die Bauausführungsphase

Für die Erweiterung der Infrastruktur Wasserversorgung soll ein gemeinsamer Bauabschnitt eröffnet werden. Dieser Bauabschnitt WVA BA16 beinhaltet die Ortschaften:

- Erweiterung Siedlung Süd Teil 2 (Am Sonnblick)
- Siedlungserweiterung Loiwein Nord
- Siedlungserweiterung Pallweis
- Erweiterung Schlossberg

Hierzu wurde von der Firma Henninger aus Langenlois ein Angebot für Ingenieursleistung für die Bauausführungsphase in Höhe von € 15.770,00 netto (5% Gemeinderabatt bereits berücksichtigt) gelegt und beinhaltet:

- Förderansuchen erstellen
- Detailplanung Bauausführung
- Ausschreibungsunterlagen erstellen und Vergabeberatung
- Hausanschlussbegehungen
- Bauaufsicht
- Baustellenkoordination
- Kollaudierung Wasserrecht
- Kollaudierung Förderung
- Nebenkosten Bauausführungsphase

Antrag des Gemeindevorstandes:
Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Ingenieursleistungen für die Bauausführungsphase für den BA16 vom Planungsbüro Henninger zu einem Preis von € 15.770,00 netto (5% Gemeinderabatt bereits berücksichtigt) durchgeführt werden.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt, dass die Ingenieursleistungen für die Bauausführungsphase für den BA16 vom Planungsbüro Henninger zu einem Preis von € 15.770,00 netto (5% Gemeinderabatt bereits berücksichtigt) durchgeführt werden.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

7) Betriebsgebiet Lichtenau im Waldviertel Teil 2, Fördervereinbarung Regionalförderung

Für die Erweiterung der Infrastruktur im Betriebsgebiet wurde bei der Zweigstelle des Landes NÖ Eco Plus um Förderung angesucht. Nunmehr ist von der Abteilung Wirtschaft, Tourismus und Technologie des Landes NÖ eine Fördervereinbarung (WST3-F-5033491/002-2022) übermittelt und eine Förderung in Form eines nicht rückzahlbaren Zuschusses in Höhe von € 111.504,01 (14,16% der Gesamtinvestition) bewilligt.
Beim Voranschlag für das Haushaltsjahr 2023 wurden die Investitionen berücksichtigt.

Antrag des Gemeindevorstandes:
Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Fördervereinbarung (Beilage ./1) des Landes NÖ angenommen wird.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt, dass die Fördervereinbarung des Landes NÖ angenommen wird.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

8) Übernahme der durch die Straßenmeisterei Gföhl hergestellten Abstellflächen, Grünflächen und Gehsteige auf der Landesstraße L76 in der KG Brunn

Im Jahr 2022 wurde von der Straßenmeisterei Gföhl in der KG Brunn die Landesstraße L76 saniert. Dabei wurden auch der Gehsteig sowie Abstellflächen und Grünanlagen neu hergestellt. Die Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel soll die vom NÖ Straßendienst, Straßenmeisterei Gföhl nach Genehmigung durch den Herrn Landesrat DI Schleritzko, B. Schleritzko-ST-188/004-2022, auf Kosten der Gemeinde hergestellten Anlagen (Gehsteig, Abstellflächen und Grünanlagen) in ihre Verwaltung und Erhaltung und das außerbücherliche Eigentum übernehmen.

Die Gemeinde bestätigt, dass die vom NÖ Straßendienst hergestellten Anlagen ordnungsgemäß ausgeführt sind und erklärt, an den NÖ Straßendienst aus diesem Titel keine weiteren Forderungen zu stellen bzw. bei Forderungen Dritter den NÖ Straßendienst schad- und klaglos zu halten.
Im Zuge der Endvermessung übernimmt die Gemeinde die Anlagen in ihr grundbücherliches Eigentum.

Antrag des Gemeindevorstandes:
Der Gemeinderat möge die beschriebene Erklärung der NÖ Straßenbauabteilung genehmigen.

Beschluss:
Der Gemeinderat genehmigt die beschriebene Erklärung der NÖ Straßenbauabteilung.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

9) Versicherungsverträge bezüglich kleine FF-Häuser; Verlängerung
Die Versicherungsverträge bezüglich kleine FF-Häuser (Polizze 112-3294-9779) bei der Generali Versicherung AG erreichen ihren 10-jährigen Ablauf mit 01.06.2023.
Im Wege der Versicherungsagentur Hemmelmeyer konnte mit der Generali Versicherung AG eine deutliche Reduzierung der Prämie bei gleichen Vertragsbedingungen ausverhandelt werden.

Jährliche Versicherungsprämien alt: € 739,16
Jährliche Versicherungsprämien neu: € 619,15

Antrag des Gemeindevorstandes:
Der Gemeinderat möge genehmigen, dass die Versicherungsverträge bezüglich kleine FF-Häuser (Polizze 112-3294-9779) bei der Generali Versicherung AG um weitere 10 Jahre verlängert werden.

Beschluss:
Der Gemeinderat genehmigt, dass die Versicherungsverträge bezüglich kleine FF-Häuser (Polizze 112-3294-9779) bei der Generali Versicherung AG um weitere 10 Jahre verlängert werden.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

10) Änderung der Friedhofsgebührenordnung
Der Maschinenring Krems-Gföhl hat mitgeteilt, dass sich die Kosten für das Öffnen und Schließen eines Grabes ab 2023 gemäß Verbraucherpreisindex um 10,63% gegenüber dem Vorjahr erhöhen.
Auch die Firma Zuzzi aus Els hat die Preise für das Öffnen und Schließen eines Grabdeckels gegenüber dem Vorjahr erhöht und dies mit den steigenden Lohn- und Spritpreisen begründet.
Dadurch muss die Gebühr für § 4 Abs. 1 lit. a) bis c) bzw. § 4 Abs. 3 lit der Friedhofsgebührenordnung um diese Preissteigerung angepasst werden.

Antrag des Gemeindevorstandes:
Der Gemeinderat möge daher folgende Friedhofsgebührenordnung beschließen:

Friedhofsgebührenordnung
nach dem NÖ Bestattungsgesetz 2007 für die Friedhöfe und Aufbahrungshallen der Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel

§ 1
Arten der Friedhofsgebühren

Für die Benützung des Gemeindefriedhofes werden eingehoben:

a) Grabstellengebühren
b) Verlängerungsgebühren
c) Beerdigungsgebühren
d) Enterdigungsgebühren
e) Gebühren für die Benützung der Leichenkammer (Kühlanlage) bzw. Aufbahrungshalle

§ 2
Grabstellengebühren

(1) Die Grabstellengebühr für die Überlassung des Benützungsrechtes auf 10 Jahre bei Erdgrabstellen und auf 10 Jahre bei sonstigen Grabstellen beträgt für

a) Erdgrabstellen
1. für bis zu 2 Leichen und Urnen **€ 300,--**
2. für bis zu 4 Leichen und Urnen **€ 600,--**
3. für mehr als 4 Leichen und Urnen **€ 800,--**
4. für Kinder **€ 200,--**

b) sonstige Grabstellen:
1. Urnensäule:
a) Grundsegment für bis zu 2 Urnen **€ 2.100,--**
b) Erweiterungssegment für 1 Urne (max. 2 mögl.) **je € 600,--**

§ 3
Verlängerungsgebühren

(1) Für Erdgrabstellen, für die ein erstmaliges Benützungsrecht mit der Dauer von 10 Jahren festgesetzt wurde, wird die Verlängerungsgebühr (für die weitere Verlängerung des Benützungsrechtes auf jeweils 10 Jahre) mit dem gleichen Betrag festgesetzt, der für solche Gräber als Grabstellengebühr zu entrichten ist.

(2) Für sonstige Grabstellen, für die ein erstmaliges Benützungsrecht mit der Dauer von 10 Jahren festgesetzt wurde, wird die Verlängerungsgebühr (für die weitere Verlängerung des Benützungsrechtes auf jeweils 10 Jahre) wie folgt festgesetzt:

a) Urnensäule für bis zu 2 Urnen
(= Grundsegment) **€ 300,--**
b) Urnensäule für bis zu 4 Urnen
(= Grundsegment mit Erweiterungssegment(en)) **€ 600,--**

§ 4
Beerdigungsgebühren

(1) Die Beerdigungsgebühr (für das Öffnen und Schließen der Grabstelle und die Bereitstellung des Versenkungsapparates) beträgt bei

a) Beerdigung einer Leiche in einem Erdgrab	**€ 840,--**
b) Beerdigung einer Urne in einem Erdgrab für Leichen	**€ 395,--**
c) Beerdigung einer Urne in einem Erdgrab für Urnen	**€ 395,--**
d) Beisetzung einer Urne in einer Urnensäule	**€ 250,--**

(2) Die Beerdigungsgebühr für Leichen von Kindern beträgt drei Viertel der in Absatz 1 festgesetzten Gebührensätze.

(3) Bei Erdgräbern mit Deckel (blinde Gruft) erhöht sich die jeweilige Gebühr nach Absatz 1 um

a) bei 1-teiligem Deckel	**€ 480,--**
b) bei mehrteiligem Deckel	**€ 650,--**

§ 5
Enterdigungsgebühr

Die Enterdigungsgebühr für die Enterdigung (§ 19 Abs. 1 NÖ Bestattungsgesetz 2007) beträgt das Zweieinviertelfache der jeweiligen Beerdigungsgebühr.

§ 6
Gebühren für die Benützung der Leichenkammer und der Aufbahrungshalle

Die Gebühr für die Benützung der Aufbahrungshalle bzw. der Leichenkammer (Kühlanlage) beträgt für jeden angefangenen Tag

a) Särge € 40,--
b) Urnen € 5,--

§ 7
Schluss- und Übergangsbestimmungen

Diese Friedhofsgebührenordnung tritt mit 01. März 2023 in Kraft, die bisher gültige Friedhofsgebührenordnung tritt mit Ablauf des 28.02.2023 außer Kraft.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt die Friedhofsgebührenordnung gemäß Antrag.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

11) Erstellung einer Topothek für Lichtenau, Grundsatzbeschluss
Die Topothek ist ein Online-Archiv, in dem unter Mitarbeit der Bevölkerung das lokalhistorisch relevante Material und Wissen, welches sich unter anderem in privaten Händen befindet, online sichtbar gemacht wird und die lokale Gemeindegeschichte zeitgemäß präsentiert werden kann.

Als virtuelle Sammlung ist die Topothek beliebig und jederzeit erweiterbar. Sie wird auch bereits in einigen Nachbargemeinden genutzt.
Das Originalmaterial verbleibt ebenso wie alle Nutzungsrechte, die über die Darstellung in der Topothek hinausgehen, bei den jeweiligen Besitzern.
Der Kostenbeitrag für die Einrichtung der Topothek liegt bei einmalig € 445,00, weiters werden für Gemeinden bis 5.000 Einwohner jährliche Kosten in Höhe von € 970,00 in Rechnung gestellt.
Ein diesbezüglicher Kooperationsvertrag wurde übermittelt und wird dem Gemeinderat erläutert.
Für die Verwaltung der Topothek hat sich Alexandra Hauer unentgeltlich bereit erklärt.

Antrag des Gemeindevorstandes:
Der Gemeinderat möge beschließen, dass aufgrund des historischen Wertes eine Topothek für die Marktgemeinde Lichtenau in Höhe von einmalig € 445,00 für die Einrichtung bzw. in weiterer Folge € 970,00 jährlich angelegt wird.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt, dass aufgrund des historischen Wertes eine Topothek für die Marktgemeinde Lichtenau in Höhe von einmalig € 445,00 für die Einrichtung bzw. in weiterer Folge € 970,00 jährlich angelegt wird.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

12) Widmungen als und Entwidmungen aus dem Öffentlichen Gut im Gemeindegebiet

a) Festlegung der Weggrenze am Güterweg Parzelle 1211, KG Großreinprechts bzw. Parzelle 461 KG Gloden. (Teilungsplan GZ 3330)

Im Zuge der Erweiterung der Trinkwasserversorgung Großreinprechts musste eine neue Hauptleitung vom Brunnen zur Ortschaft hergestellt werden. Da die Parzellen des Güterweges nicht mit dem Naturstand übereinstimmen musste der Verlauf des Güterweges an den Naturstand angepasst werden.

Antrag des Gemeindevorstandes:
Der Gemeinderat möge daher beschließen:

1. Das in beiliegender Vermessungsurkunde des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen DI Herbert Egger, 3550 Langenlois, GZ 3330A/20, KG 12062 Großreinprechts vom 18.02.2021 angeführten Trennstück 1 (aus Gst. 620/1) wird ins öffentliche Gut der Gemeinde (Gst. 1211) übernommen.

2. Das in beiliegender Vermessungsurkunde des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen DI Herbert Egger, 3550 Langenlois, GZ 3330B/20, KG 12061 Gloden vom 18.02.2021 angeführten Trennstück 1 (aus Gst. 70/2) wird ins öffentliche Gut der Gemeinde (Gst. 461) übernommen.

3. Die Vermessungsurkunden (Beilage ./2) sind fester Bestandteil dieses Beschlusses und liegen im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur Einsicht auf. Gegen eine Verbücherung nach § 15 Liegenschaftsteilungs-gesetz i.d.g.F. besteht kein Einwand.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt den Antrag des Gemeindevorstandes.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Vermessung Liegenschaft Obergrünbach 13 (Erich und Maria Mayerhofer), Teilungsplan GZ 13468/22

Im Zuge eines geplanten Bauvorhabens auf der Liegenschaft Obergrünbach 13 erfolgte eine Vermessung der Grundgrenzen zu den Nachbarliegenschaften sowie zur Straße (Anpassung an den Naturstand). In diesem Zuge wurde die Straßenfluchtlinie für das öffentliche Gut Parz. 1018/5 entlang den Grundstücken Parz. .12 und 24/2 neu festgelegt.

Antrag des Gemeindevorstandes:
Der Gemeinderat möge daher beschließen:

1. Das in beiliegender Vermessungsurkunde des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen, Dr. Döller ZT GmbH, Franz Forstreiter-Straße 24, 3910 Zwettl vom 26.09.2022, GZ 13468/22, KG Obergrünbach, angeführten Trennstück 2 wird dem öffentlichen Verkehr (Gst: 1018/5) entwidmet und an die in der Vermessungsurkunde angeführten neuen Eigentümer übertragen. (Gst. .12) Die Restteile des im öffentlichen Gut befindlichen Grundstücks 1018/5 verbleiben im öffentlichen Gut bei gleich gebliebener Widmung.

2. Die in beiliegender Vermessungsurkunde des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Dr. Döller ZT GmbH, Franz Forstreiter-Straße 24, 3910 Zwettl vom 26.09.2022, GZ 13468/22, KG Obergrünbach, angeführten Trennstücke 1 und 3 werden ins öffentliche Gut der Gemeinde (Gst. 1018/5) übernommen

3. Die Vermessungsurkunde ist ein fester Bestandteil dieses Beschlusses (Beilage ./3) und liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur Einsicht auf. Gegen eine Verbücherung besteht kein Einwand.

4. Ein diesbezügliches Grenzberichtigungsübereinkommen, erstellt durch den öffentlichen Notar Mag. Johannes Kienast aus Zwettl, wird dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt den Antrag des Gemeindevorstandes.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

c) Vermessung Siedlung Pallweis – Anpassung Grundgrenze zu Gemeindestraße Parz. 1159/2 KG Pallweis 12037 (Lage Kanal)

Um die Grundstücksgrenzen im Bereich der Siedlung Pallweis an den Verlauf des Kanals anzupassen sind geringe Flächen der Grundstücke 12/8 (4 m2) und 12/9 (22 m2) an die Gemeinde abzutreten und werden dem Grundstück 1159/2 (Öffentlichen Gut, Gemeindestraße) zugeschrieben.

Antrag des Gemeindevorstandes:
Der Gemeinderat möge daher beschließen:

1. Die in beiliegender Vermessungsurkunde des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen DI Herbert Egger, 3550 Langenlois, GZ 3466/22, KG Pallweis vom 26.01.2023 angeführten Trennstücke 1 und 2 werden ins öffentliche Gut der Gemeinde übernommen.

2. Die Vermessungsurkunde ist ein fester Bestandteil dieses Beschlusses (Beilage ./4) und liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur Einsicht auf. Gegen eine Verbücherung nach § 13 ff Liegenschaftsteilungsgesetz i.d.g.F. besteht kein Einwand.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt den Antrag des Gemeindevorstandes.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

13) Vermessungsarbeiten in Scheutz und am Bauhof in Lichtenau, Auftragsvergabe

a) Vermessung der Buswartefläche und des Gehsteiges in Scheutz

Durch die geplante Errichtung eines Buswartehauses in Scheutz ist es notwendig, die erforderliche Fläche aus dem Grundstück Parzellennr. 121, KG Scheutz heraus zu trennen und dem Öffentlichen Gut zuzuteilen. In diesem Zuge soll auch der angrenzende Gehsteig vermessen werden.

Für die notwendige Vermessung wurden Angebotsanfragen an die Vermessungsbüros Egger aus Langenlois und Schubert aus Krems gestellt.
Egger gab Kosten von ca. € 1.000,00 netto für die notwendigen Vermessungsleistungen an. Schubert legte ein Angebot in Höhe von ca. € 1.390,00 netto.

Antrag des Gemeindevorstandes:
Der Gemeinderat möge beschließen, dass aufgrund des besseren Angebotes die Vermessung an das Vermessungsbüro Egger in Höhe von ca. € 1.000,00 netto vergeben wird.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt, dass aufgrund des besseren Angebotes die Vermessung an das Vermessungsbüro Egger in Höhe von ca. € 1.000,00 netto vergeben wird.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) *Vermessung Bauhof Lichtenau*

Im Jahr 2023 sind Umbau- und Ergänzungsarbeiten am Bauhof Lichtenau geplant, welche auch im Voranschlag bereits berücksichtigt sind.
Hierzu ist es jedoch erforderlich, die nördliche Grundstücksgrenze zu Grundstücksnr. 68/1 grundbücherlich festzulegen.

Die angeforderten Angebote vom Vermessungsbüro Egger ergeben Kosten in Höhe von ca. € 1.050,00 netto bzw. vom Vermessungsbüro Schubert Kosten in Höhe von ca. € 1.380,00 netto.

Antrag des Gemeindevorstandes:
Der Gemeinderat möge beschließen, dass aufgrund des besseren Angebotes die Vermessung an das Vermessungsbüro Egger vergeben wird.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt, dass aufgrund des besseren Angebotes die Vermessung an das Vermessungsbüro Egger vergeben wird.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

GR Alfred Klemmer verlässt den Raum

14) Buswartehaus Scheutz, Auftragsvergabe

Für die vorgesehene Fläche westlich von Grundstück Nr. 121 soll ein Buswartehaus errichtet werden. Hierzu wurde gemeinsam mit Ortsvorsteher Hahn Martin eine Besichtigung mit den Firmen Alfred Klemmer und Erwin Strasser OG durchgeführt, um ein Angebot zu erstellen.

Das erste Teilangebot der Firma Alfred Klemmer beläuft sich auf € 2.920,00 netto und beinhaltet das Liefern und Montieren von 7 Stk. Niro-Säulen aus Formrohren (60/60/2 bzw. 3mm) mit Grundplatte auf Betonfundament und Flacheisen-Laschen sowie Glastafeln aus ESG 10mm.

Das zweite Teilangebot der Firma Erwin Strasser OG beläuft sich auf € 860,00 netto und beinhaltet das Liefern und Montieren von ca. 4m² Blecheindeckung auf die vorbereitete Stahlkonstruktion, sowie das verschalen der Seiten bzw. Rückwand aus doppelseitig gestrichenen 3-Schichtplatten.

Somit ergeben sich Gesamtkosten in Höhe von € 3.780,00 netto für die Errichtung des Buswartehauses in Scheutz.

Antrag des Gemeindevorstandes:
Der Gemeinderat möge die Errichtung des Buswartehauses durch die Firmen Alfred Klemmer und Erwin Strasser OG zu einem Preis von € 3.780,00 netto genehmigen.

Beschluss:
Der Gemeinderat genehmigt die Errichtung des Buswartehauses durch die Firmen Alfred Klemmer und Erwin Strasser OG zu einem Preis von € 3.780,00 netto.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

GR Alfred Klemmer betritt wieder den Raum

15) Förderansuchen des Kriegsopfer- und Behindertenverbandes KOBV
Der Kriegsopfer- und Behindertenverband KOBV aus Gföhl hat, wie auch bereits im vergangenen Jahr, um Subvention/Förderung bei der Gemeinde Lichtenau angesucht. Bereits im Jahr 2022 wurde eine einmalige Unterstützung in Höhe von € 200,00 durch den Gemeinderat beschlossen.

Antrag des Gemeindevorstandes:
Der Gemeinderat möge beschließen, dass im Jahr 2023 keine Subvention/Förderung genehmigt wird. Bei einem neuerlichen Ansuchen im Jahr 2024 soll die Situation jedoch neu beurteilt und ein entsprechender Beschluss gefasst werden.

Beschluss:
Der Gemeinderat genehmigt den Antrag des Gemeindevorstandes.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

16) Viertelfestival 2023, Grundsatzbeschluss
Die Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel hat sich, wie auch in den Vorjahren, für das diesjährig stattfindende Viertelfestival beworben. Das eingereichte Projekt „Herzstickl in da Gmoa“ zum Überthema/Motto Randerscheinungen wurde von der Jury der Kulturvernetzung NÖ (Initiator) ausgewählt und soll somit im aktuellen Jahr umgesetzt werden. Es nehmen dieses Mal 14 der 18 Ortschaften am Viertelfestival teil.
Im Rahmen dieses Projekts erhält die Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel von der Kulturvernetzung NÖ einen Finanzierungsbeitrag von € 15.000,00, um die Projekte der Ortschaften umzusetzen. Wie hoch die Gesamtkosten für die Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel als Veranstalter sein werden, lässt sich derzeit noch nicht abschätzen. Bei der letzten Teilnahme im Jahr 2018 lagen die tatsächlichen Kosten für die Gemeinde bei rund € 1.650,00.

Antrag des Gemeindevorstandes:
Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss fassen, dass die Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel am Viertelfestival 2023 teilnimmt.

Beschluss:
Der Gemeinderat fasst den Grundsatzbeschluss, dass die Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel am Viertelfestival 2023 teilnimmt.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

17) Berichte, Information

- Lehrgang Alice - Kommunale Kommunikation - 10 Termine verteilt über das ganze Jahr
- Zinsen Rücklagen
- Open Air oder Auto Kino
- Dankesschreiben Rot-Kreuz Ortsstelle Gföhl für Kostenbeitrag
- Zivilschutzplan
- Aufzeichnung Dienstfahrten der Mandatare – Versicherung
- Abfalltrennung – Errichtung von Müllstationen

Nicht öffentlicher Teil:
Über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung wird gemäß § 53 Abs. 7 der NÖ Gemeindeordnung 1973 ein eigenes Sitzungsprotokoll geführt, welches gesondert abgelegt wird.

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 07.02.2023 wird durch die Unterschriften der Fraktionsvertreter genehmigt.

Andreas Pichler eh.
Bürgermeister

René Rameder eh.
Schriftführer

Andreas Mistelbauer eh.
Gemeinderat

Johann Höller eh.
Gemeinderat

Anton Mistelbauer eh.
Gemeinderat

Beilagen:
Beilage ./1: Fördervereinbarung Regionalförderung – Betriebsgebiet Lichtenau im Waldviertel Teil 2 – (WST3-F-5033491/002-2022)
Beilage ./2: Vermessungsurkunde des Vermessung DI Herbert Egger, 3500 Krems, GZ 3330A/20 vom 18.02.2021 betreffend Gemeindeweg Parzelle 1211, KG Großreinprechts und Vermessungsurkunde des Vermessung DI Herbert Egger, 3500 Krems, GZ 3330B/20 vom 18.02.2021 betreffend Gemeindeweg Parzelle 461, KG Gloden
Beilage ./3: Vermessungsurkunde des Vermessung Dr. Döller ZT GmbH, 3910 Zwettl, GZ 13468/22 vom 26.09.2022 betreffend Gemeindeweg Parzelle 1018/5, KG Obergrünbach
Beilage ./4: Vermessungsurkunde des Vermessung DI Herbert Egger, 3500 Krems, GZ 3466/22 vom 26.01.2023 betreffend Gemeindeweg Parzelle 1159/2, KG Pallweis

AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG
Gruppe Wirtschaft Sport und Tourismus
Abteilung Wirtschaft, Tourismus und Technologie
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1

Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel
3522 Lichtenau, politischer Bez. Krems
Eingel. am 20. Jan. 2023
Beilagen: ..... / Zahl: .....
Erledigt: .....

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, 3109

Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel
z.H. Herrn Bgm. Andreas Pichler
Lichtenau im Waldviertel 49
3522 Lichtenau

Beilagen

WST3-F-5033491/002-2022
Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

E-Mail: post.wst3@noel.gv.at
Fax 02742/9005-16330 Bürgerservice 02742/9005-9005
Internet: www.noe.gv.at - www.noe.gv.at/datenschutz

Bezug	BearbeiterIn	(0 27 42) 9005 Durchwahl	Datum
	Theresia Schoberwalter	16112	16. Jänner 2023

Betrifft

Fördervereinbarung Regionalförderung
Projekt: "Betriebsgebiet Lichtenau im Waldviertel Teil 2"
(BZL 2863 – WST3-F-5033491/002-2022)

Sehr geehrter Herr Bgm. Pichler!

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass das oben angeführte Projekt nach Empfehlung des Aufsichtsrates der ecoplus GmbH am 20.12.2022 von der NÖ Landesregierung genehmigt wurde.

Auf Basis eines förderfähigen Investitionsvolumens von € 787.480,00 inkl. USt. wurden Regionalfördermittel in Höhe von € 111.504,01 (Förderart: nicht rückzahlbarer Zuschuss) bewilligt; dies entspricht einer Förderquote von 14,16 %.

Grundlage für die Förderung ist, dass das Projekt auf Basis der ecoplus-Förderrichtlinien für die regionale Infrastrukturförderung in Niederösterreich, wie eingereicht und im beiliegenden Projektdatenblatt (Anhang 1) beschrieben, realisiert wird. Sollten sich Änderungen insbesondere hinsichtlich Durchführungszeitraum und Aufteilung der Projektkosten ergeben, sind diese im Vorfeld unverzüglich der ecoplus GmbH mitzuteilen und von dieser zu genehmigen.

Die Auszahlung erfolgt unter der Voraussetzung, dass die Gesamtfinanzierung des Projektes gesichert ist und nachfolgende **Auflagen, Bedingungen und Empfehlungen** erfüllt werden.

Bedingung (vor Auszahlung der Mittel zu erfüllen):

1. Der Projektträger wird mit dem Fördervertrag verpflichtet, dass Mehrkosten seitens des Projektträgers zu finanzieren sind und zur Kenntnis zu nehmen, dass keine zusätzlichen Regionalfördermittel dafür möglich sind.

Auflage (vor Abschluss des Projektes zu erfüllen):

1. Der Projektträger hat die "Allgemeinen Verpflichtungen des Empfängers von Regionalfördermitteln in Niederösterreich" einzuhalten. (Anhang 2).

1. Der Projektträger hat bis zur Fertigstellung des Projektes mindestens einmal jährlich bzw. gemeinsam mit jeder Abrechnung einen Projektbericht zu erstellen und der ecoplus GmbH zu übermitteln (Anhang 4).

Der Projektträger nimmt mit seiner Unterschrift zur Kenntnis, dass Zusatzförderungen aufgrund von Kostenüberschreitungen bzw. Mehrkosten ausgeschlossen sind.

Sollte sich das förderfähige Investitionsvolumen reduzieren, so werden die Regionalfördermittel im aliquoten Ausmaß gekürzt.

Die Fördermittel werden storniert, wenn das Projekt nicht innerhalb von zwei Jahren ab geplantem Projektstart begonnen bzw. nicht innerhalb von zwei Jahren ab vereinbarten Fertigstellungstermin abgeschlossen und abgerechnet wird.

Abwicklungsprocedere:

- Die Prüfung der Abrechnung erfolgt durch die ecoplus GmbH anhand von Originalrechnungen und Zahlungsbestätigungen sowie Kontoauszügen.
- Sollten im Zuge der Abrechnung keine Originalbelege vorgelegt werden können, muss folgender Hinweistext auf jeder elektronischen bzw. PDF-Rechnung mitgedruckt werden: **„Dieser Beleg wird zur Förderung bei ecoplus eingereicht (EZL 3007)"**.
- Bei jeder Abrechnung ist die Rechnungsaufstellung (Anhang 5) zu verwenden.
- Die Endabrechnung hat bis spätestens 3 Monate nach Projektende bei der ecoplus GmbH einzulangen.
- Die Auszahlung der Fördermittel erfolgt auf Veranlassung der ecoplus GmbH durch die Abteilung WST3.

Wir ersuchen Sie diese unterfertigte Fördervereinbarung bis spätestens 16. Februar 2023 an die ecoplus GmbH, Abteilung Finanzkontrolle, Niederösterreichring 2, 3100 St. Pölten, zu retournieren. Erfolgte die Antragseinreichung digital über unser Förderportal können Sie die Fördervereinbarung über https://foerderportal.ecoplus.at/ hochladen (Eingereichte Anträge - Antrag - sonstige Unterlagen).
Für allfällige Rückfragen steht Ihnen die Abteilung Finanzkontrolle der ecoplus GmbH unter der Tel. 02742/9000-19760 oder 19761 gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
NÖ Landesregierung
Im Auftrag

DI Mag. Petra T h a l e r

Anhang:
(alle Dokumente finden Sie auch im Internet unter: http://www.ecoplus.at/formulare-richtlinien)

1. Projektdatenblatt - Fördergegenstand
1. Allgemeine Verpflichtungen der Empfänger von Regionalfördermitteln in Niederösterreich
2. ecoplus Richtlinie
3. Projektbericht
4. Rechnungsaufstellung

Kopie: ecoplus GmbH, Abteilung Finanzkontrolle

Der/Die Fördernehmer/in erklärt vorbehaltlos diese Fördervereinbarung mit allfälligen Bedingungen, Auflagen und Empfehlungen sowie den Beilagen (insb. Anhang 1 bis 3) anzunehmen.
Der/Die Fördernehmer/in ermächtigt die ecoplus GmbH und das Amt der NÖ Landesregierung projektbezogene Angaben und Darstellungen EDV-mäßig zu erfassen und zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit zu verwenden. Weiters erklärt sich der/die Fördernehmer/in bereit (sofern technisch möglich) eine seitens der ecoplus GmbH zur Verfügung gestellte Bau- bzw. Erinnerungstafel am geförderten Projekt anzubringen.

9.2.2023

Datum und firmenmäßige Zeichnung (Funktion)

Projekt: **"Betriebsgebiet Lichtenau im Waldviertel Teil 2" (BZL 2863)**

NIEDERÖSTERREICH
AMTSSIGNATUR

Dieses Schriftstück wurde amtssigniert.
Hinweise finden Sie unter:

www.noe.gv.at/amtssignatur

ANHANG 1)

PROJEKTDATENBLATT

Investitions- bzw. Ausgaben- und Finanzierungsplan
(in €, inkl. MWSt.)

Investitionsplan – Aufschließungskosten:

A) Planungskosten	13.800,00
B) Bauaufsicht	31.550,00
C) Baukosten Straßenbau	288.000,00
D) Kosten Straßenbeleuchtung	35.280,00
E) Kosten Verkabelung Glasfaser	18.300,00
Summe Aufschließungskosten	**386.930,00**

Investitionsplan – Sonderkosten:

A) Planungskosten	29.700,00
B) Bauaufsicht	31.550,00
G) Umsetzung Regenwasser- und Oberflächenwasser-rückhaltekonzept	281.100,00
H) Kosten Gemeindewegumlegung	44.400,00
I) Kosten Feuerlöschinfrastruktur	13.800,00
Summe Sonderkosten	**400.550,00**

Finanzierungsplan:

Eigenmittel	475.975,99
Fremdmittel – Kredite	200.000,00
Regionalfördermittel Zuschuss (entspricht dem BSÄ für ein Darlehen in Höhe von € 58.040,-)[1)]	11.504,01
Regionalfördermittel Zuschuss[2)]	100.000,00
Summe insgesamt	**787.480,00**

1) Basis für die Höhe der Regionalfördermittel ist die Summe der förderfähigen Aufschließungskosten bis max. € 600.000.
Die Förderung beträgt 15 % in Form eines Darlehens bzw. eines analogen BSÄ für dieses Darlehen.

2) Basis für die Höhe der Regionalfördermittel ist die Summe der förderfähigen Sonderkosten bis max. € 400.000.
Die Förderung beträgt 25 %.

Durchführungszeitraum (innerhalb dessen Leistungen erbracht und dafür anfallende Kosten anerkannt werden können):

- **Projektbeginn** (Datum der ersten Bestellung bzw. Auftragserteilung): 01.10.2022
- **Projektende** (Datum der Bezahlung der letzten Rechnung): 31.07.2024

ANHANG 2)

Allgemeine Verpflichtungen der Empfänger von Regionalfördermitteln

1. Informationserteilung und Überprüfung

1.1 Informationserteilung durch den/die AntragstellerIn bzw. FördernehmerIn

Der/die AntragstellerIn bzw. der/die FördernehmerIn verpflichtet sich, den Organen der ecoplus GmbH und des Landes Niederösterreich und den von diesen Beauftragten jederzeit über deren Aufforderung Informationen für allgemeine Berichte zur Verfügung zu stellen.

1.2 Informationseinholung durch die ecoplus GmbH

Der/die AntragstellerIn bzw. der/die FördernehmerIn ermächtigt die ecoplus GmbH, die zur Bearbeitung seines Förderaktes erforderlichen Daten und Auskünfte über sich und sein Unternehmen einzuholen. Gleichzeitig ermächtigt der/die AntragstellerIn bzw. der/die FördernehmerIn die involvierten Kreditinstitute, Wirtschaftsprüfer bzw. Steuerberater, der ecoplus GmbH sachdienliche Auskünfte zu erteilen und entbindet insoweit die Genannten von der Verschwiegenheitspflicht gegenüber der ecoplus GmbH.

1.3 Kontrolle

Der/die FördernehmerIn verpflichtet sich, den Organen der ecoplus GmbH und des Landes Niederösterreich und den von diesen Beauftragten, sowie den Organen des Rechnungshofes jederzeit Auskünfte (einschließlich Nachweise) hinsichtlich des geförderten Projekts zu erteilen. Zu diesem Zweck hat der/die FördernehmerIn auf Aufforderung insbesondere Einsicht in die Bücher und Belege sowie sonstigen, der Überprüfung dienenden Unterlagen zu gewähren, Auskünfte von involvierten Kreditinstituten zuzustimmen sowie das Betreten von Grundstücken und Gebäuden während der üblichen Geschäfts- und Betriebsstunden und die Durchführung von Kontrollen zu gestatten. Diese Verpflichtung besteht bis 10 Jahre nach Genehmigung der Endabrechnung durch die ecoplus GmbH.

2. Rückforderung/ Einstellung der Förderung

Der/die FördernehmerIn ist verpflichtet, über Aufforderung der ecoplus GmbH, die gewährte Förderung ganz oder teilweise unverzüglich zurückzuerstatten, wenn

a) die ecoplus GmbH über wesentliche Umstände unrichtig oder unvollständig unterrichtet wurde, oder
b) der/die FördernehmerIn gegen Bestimmungen des Fördervertrages, oder der Richtlinien verstoßen hat, oder
c) der/die FördernehmerIn Prüfungen be- oder verhindert hat, oder
d) der/die FördernehmerIn vertraglich vereinbarte Berichte oder Nachweise trotz schriftlicher Mahnung nicht vorgelegt oder erforderliche Auskünfte nicht erteilt hat oder
e) das Projekt grundsätzlich nicht binnen 12 Monaten ab Bewilligung begonnen oder nicht vollständig durchgeführt worden ist oder sich seine Fertigstellung um mehr als 2 Jahre gegenüber dem vereinbarten voraussichtlichen Ende der Projektdurchführung verzögert, oder
f) den Erfolg des Projektes sichernde Auflagen oder Bedingungen nicht eingehalten worden sind, oder
g) die Fördermittel ganz oder teilweise widmungswidrig verwendet worden sind, oder

h) die im Fördervertrag vereinbarte Anzahl neu zu schaffender Arbeitsplätze nicht oder nicht rechtzeitig erreicht oder die vorgesehenen Bedingungen der Mindestbehaltefrist nicht erfüllt worden sind, oder
i) die Investition in ihrer Funktionalität nicht mindestens 5 Jahre, ab Abschluss und Nutzungsfähigkeit der gesamten Investition erhalten worden ist, oder
j) die Richtigkeit der Endabrechnung innerhalb von 10 Jahren nach Ende der Projektdurchführung nicht mehr überprüfbar ist, oder
k) die gewerberechtlichen oder sonstigen Voraussetzungen für die Führung des Betriebes innerhalb von 5 Jahren ab dem Ende der Projektdurchführung wegfallen und der Betrieb nicht im Sinne des Punktes m übertragen wird, oder
l) der Betrieb innerhalb von 5 Jahren ab dem Ende der Projektdurchführung zu anderen als zu den im Förderantrag angegebenen Zwecken geführt wird, oder
m) das Unternehmen des/der Fördernehmers/-in oder der Betrieb, in dem die geförderten Investitionen durchgeführt worden sind, vor Ende der Projektdurchführung oder innerhalb von 5 Jahren danach ohne Zustimmung der ecoplus GmbH veräußert wird oder sonst in das Eigentum eines Dritten übergeht, oder
n) über das Vermögen des/der Fördernehmers/-in vor Ende der Projektdurchführung oder innerhalb von 3 Jahren danach ein Insolvenzverfahren eröffnet oder die Eröffnung eines Konkursverfahrens mangels Deckung der Kosten abgewiesen worden ist oder der Betrieb des/der Fördernehmers/-in dauernd eingestellt wird.

In den in lit. a, c, d, und g genannten Fällen erfolgt eine Verzinsung des rückzuzahlenden Betrages vom Tag der Auszahlung an in der Höhe von 4 % über dem jeweils geltenden und von Europäischen Kommission in regelmäßigen Abständen veröffentlichten Referenzzinssatzes. In den übrigen Fällen ist die gleiche Verzinsung dann anzuwenden, wenn den/die FördernehmerIn ein Verschulden trifft.

Von einer Rückforderung der Förderung kann in den Fällen der Eröffnung eines Ausgleiches über das Vermögen des/der Fördernehmers/-in oder einer Veräußerung (lit. k, m und n) abgesehen werden, wenn trotz Eröffnung des Ausgleichsverfahrens bzw. der Veräußerung die Erreichung des Förderzieles nicht gefährdet und die Erfüllung der übrigen Voraussetzungen und Bedingungen der Fördergewährung auch weiterhin gewährleistet erscheint.

Von einer Rückforderung der Förderung kann in den Fällen der lit. h bei höherer Gewalt, außergewöhnlichen konjunkturellen und/oder saisonalen Schwankungen oder ähnlich schwerwiegenden Sachverhalten ganz oder teilweise abgesehen werden, wenn der/die FördernehmerIn glaubhaft macht, dass die Einhaltung der vereinbarten Bedingungen unzumutbar gewesen wäre.

Für den Fall, dass vor gänzlicher Auszahlung der Förderung einer der oben genannten Umstände eintritt, erlischt darüber hinaus der Anspruch auf die restliche Förderung (Einstellung der Förderung)

ANHANG 3)

ecoplus Richtlinien

für die regionale Infrastrukturförderung in Niederösterreich

freigestellt nach der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung (AGVO) i. d. g. F.

1. Geltungsbereich

Die ecoplus Richtlinien für die regionale Infrastrukturförderung in Niederösterreich regeln die Vergabe von Regionalfördermitteln des Landes Niederösterreich (NÖ) ab dem 01.01.2021 und sind bis 31.12.2023 befristet.

Die Richtlinien gelten für alle Förderansuchen von Infrastrukturprojekten, mit deren Prüfung und Förderempfehlung die ecoplus Ges.m.b.H. seitens des Landes NÖ betraut wurde. Für betriebliche Investitionsprojekte gelten die „ecoplus Richtlinien für die regionale betriebliche Investitions förderung in Niederösterreich". Das jährliche Gesamtbudget beträgt rd. € 30 Mio.

Bei der Förderung einnahmenschaffender Infrastrukturen wird darauf geachtet, dass im Zuge der Vermietung von Objekten, Büroräumlichkeiten. Laboratorien u.dgl. sowie bei der Bereitstellung von Diensten keine wettbewerbsrelevante Begünstigung einzelner Unternehmungen erfolgt.

2. Zielsetzung

Ziel der regionalen Infrastrukturförderung in Niederösterreich ist die wirtschaftliche, soziale und kulturelle Stärkung der Regionen, insbesondere der entwicklungs und strukturschwachen Gebiete des Landes. Dabei soll im Sinne eines ganzheitlichen Ansatzes auf die Förderung der regionalen Potenziale besonders Bedacht genommen werden, damit sowohl die Individualität der einzelnen Regionen als auch deren Vielfalt im Land Niederösterreich unterstützt wird.

3. Förderungswerber

Als Förderungswerber kommen alle natürlichen und juristischen Personen in Betracht, welche die erfolgreiche Errichtung und Abwicklung bzw. den Betrieb eines Investitionsprojektes gewährleisten können. Dabei hat der Förderungswerber sämtliche für die Ausübung seiner Tätigkeit erforderlichen Berechtigungen zeitgerecht nachzuweisen.

Ausgeschlossen im Rahmen dieser Richtlinien sind:

- Investitionsbeihilfen für Unternehmen in Schwierigkeiten gem. dem Anwendungsbereich der jeweils geltenden Leitlinien der Gemeinschaft für staatliche Beihilfen zur Rettung und Umstrukturierung von Unternehmen in Schwierigkeiten
- Investitionsbeihilfen für jene Beihilfenempfänger, die einer Rückforderungsanordnung aufgrund eines früheren Beschlusses der Kommission zur Feststellung der Unzulässigkeit einer Beihilfe und ihrer Unvereinbarkeit mit dem Binnenmarkt nicht nachgekommen sind.

4. Förderschwerpunkte

Schwerpunktmäßig werden im Rahmen dieser Richtlinie folgende Projektkategorien gefördert (exemplarische Aufzählung):

- touristische und kulturtouristische Infrastrukturen wie beispielsweise Radwege, Themenwege, LanglaufLoipen, regionale Besucherzentren, Leit und Informationssysteme, Museen, Theater, Kulturparks
- Gründer, Technologie und Innovationszentren
- Messezentren
- Betriebsgebiete, Gewerbe und Wirtschaftsparks inkl. die Sanierung schadstoffbelasteter Standorte
- Binnenhäfen
- Regionalflugplätze bis einem durchschnittlichen Passagieraufkommen von max. 3 Mio p.a.
- Breitbandinfrastrukturen in unversorgten Gebieten

Grundsätzlich nicht förderbar sind Aufgaben der Gebietskörperschaften im Bereich der Daseins vorsorge sowie Projekte,

- die primär kommunalen Problemlösungen dienen bzw.
- deren Finanzierung durch andere Förderungsmaßnahmen bereits abgedeckt ist.

5. Förderkriterien

Förderbar sind Projekte, die vor Beauftragung der Bauarbeiten und Lieferleistungen bei ecoplus oder dem Amt der NÖ Landesregierung eingereicht wurden sowie möglichst vielen der nachstehend angeführten Förderkriterien entsprechen:

5.1. Beitrag zur Erhöhung der wirtschaftlichen Dynamik und Schaffung langfristig wettbewerbsfähiger Arbeitsplätze

- Wertschöpfungsintensität
- Innovationsgrad
- Anzahl neu geschaffener bzw. gesicherter Arbeitsplätze

5.2. Regionale Dimension

- Regionale Trägerschaft bzw. Kooperation
- Nutzung regionaler Ressourcen bzw. Potenziale
- weitreichende und nachhaltige räumliche Ausstrahlung
- Projektstandort in einer struktur und entwicklungsschwachen Region

5.3. Strategische Dimension

- Orientierung an regionalwirtschaftlichen bzw. sektoralen Strategiekonzepten des Landes, insbesondere der Wirtschafts und Tourismusstrategie Niederösterreich
- Mitgliedschaft in regionalen Kooperationen bzw. Qualitäts oder Vermarktungsverbänden wie der NÖCard

5.4. EU-Kofinanzierung

Für EU-kofinanzierte Projekte im Rahmen der Strukturfondsprogramme sind darüber hinaus die Vorgaben und projektspezifischen Auswahlkriterien dieser Programme zu berücksichtigen.

6. Förderkriterien

Förderbar sind sowohl materielle als auch immaterielle Infrastrukturinvestitionen wie insbesondere

- **Planungs- und Architekturleistungen in Höhe von max. 10% der Baukosten** (ausgenommen von dieser Deckelung sind die Bauaufsicht sowie Planungskosten für Spezialimmobilien wie zB Technologiezentren)
- **Baukosten**
- **Einrichtungskosten**

sofern zumindest folgende Voraussetzungen erfüllt werden:

- Die Investitionen müssen neu sein, bei einem Dritten zu Marktbedingungen erworben und aktiviert werden, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen dies ermöglichen. Öffentliche Auftraggeber haben dabei die Einhaltung des Bundesvergabegesetzes i.d.g.F. zu beachten.
- In Ausnahmefällen können Investitionen auch mittels Eigenleistungen erbracht werden. Diese werden jedoch lediglich bis zu einer Höhe von 10% der Baukosten anerkannt.
- Die Investitionen dürfen nur am Projektstandort genutzt werden und müssen dort mindestens 5 Jahre lang nach Vorlage der Endabrechnung erhalten bleiben und betrieben werden.
- Der Zugang zur geförderten Infrastruktur ist grundsätzlich mehreren Nutzern zu transparenten und diskriminierungsfreien Bedingungen zu gewähren. Im Rahmen des Betriebs darf auch keine Weitergabe wirtschaftlicher Vorteile durch die geförderte Einrichtung (zB in Form ver günstigter Mieten, Beratungsleistungen udgl.) erfolgen.
- Die Erteilung von Konzessionen oder Aufträgen für den Bau, die Modernisierung, den Betrieb oder die Anmietung der geförderten Infrastruktur durch Dritte erfolgt zu wettbewerblichen, transparenten und diskriminierungsfreien Bedingungen;
- Breitbandinfrastrukturen dürfen nur in unversorgten Gebieten gefördert werden und müssen auf Grundlage eines offenen, transparenten und diskriminierungsfreien Auswahlverfahrens unter Wahrung des Grundsatzes der Technologieneutralität ausgewählt werden.

6 **Nicht förderbare Kosten sind:**

- Reine Ersatzinvestitionen
- Ankauf oder Miete von Grundstücken
- Ankauf von sog. rollenden Investitionsgütern (wie zB PKW, LKW)
- Gebühren und andere öffentliche Abgaben
- Hafensuprastrukturen und andere nicht die Beförderung betreffende Investitionen
- Ankauf oder Miete von Betriebsmitteln
- Abdeckung von Verlusten und laufenden Aufwendungen
- Leasing und Finanzierungskosten
- Kleinbelege unter € 200,

7. Förderungsarten

An monetären Förderungen können gewährt werden:

- Darlehen (zinsenlos, Laufzeit 13 Jahre, 3 Jahre tilgungsfrei)
- nicht rückzahlbarer Zuschuss

Die Wahl der Förderungsart orientiert sich an den projektspezifischen Unterstützungserfordernissen sowie den beihilfenrechtlichen Rahmenbedingungen.

8. Förderhöhe

Die maximale Förderhöhe hängt grundsätzlich davon ab, ob es sich bei dem Projekt um eine sog. einnahmenschaffende Infrastruktur handelt, d.h. ob im laufenden Betrieb Nettoeinnahmen erwirtschaftet werden, oder nicht.

- **Nicht einnahmenschaffende Infrastrukturprojekte** werden grundsätzlich mit bis zu 50% der anerkennbaren Investitionskosten unterstützt. Bei besonderer regionalwirtschaftlicher Bedeutung kann die Förderhöhe im Einzelfall auf max. zwei Drittel der anerkennbaren Investitionskosten aufgestockt werden.
- **Einnnahmenschaffende Infrastrukturprojekte** werden grundsätzlich mit einem Drittel der anerkennbaren Investitionskosten unterstützt. Bei besonderer regionalwirtschaftlicher Bedeutung kann die Förderhöhe bis zur jeweiligen Beihilfenobergrenze gemäss AGVO aufgestockt werden, diese beträgt
  - bei Forschungsinfrastrukturen und Innovationsclustern sowie Regionalflugplätzen max. 50% der beihilfefähigen Kosten.
  - bei allen anderen Infrastrukturen die Differenz zwischen den beihilfefähigen Kosten und dem abgezinsten Betriebsgewinn der Investition. Zur Berechnung dieser Finanzierungslücke ist daher eine plausible Einnahmen / Ausgabenschätzung über die geplante Nutzungsdauer vorzulegen.

9. Kumulierung von Förderungen

Bei ein und demselben Projekt ist eine Kumulierung von EU, Bundes, Landes und Gemeinde förderungen möglich, wobei die oben angeführten Förderobergrenzen des EUBeihilfenrechts einzuhalten sind. Dies betrifft auch eine Kumulierung mit sog. „Deminimis Beihilfen" im Sinne der VO (EG) Nr. 1407/2013 vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf DeminimisBeihilfen.

10. Antragstellung

Der Antrag ist vor Beginn der Arbeiten entweder digital über das ecoplus Förderportal https://foerderportal.ecoplus.at/ oder schriftlich mittels Antragsformular bei ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur Ges.m.b.H., A3100 St. Pölten, NiederösterreichRing 2, Haus A einzureichen. Sämtliche dazu erforderlichen Formulare sind auf folgender Webseite abrufbar. https://www.ecoplus.at/de/ecoplus/regionalfoerderung/formularerichtlinien

Bei der Einreichung des Ansuchens sind insbesondere folgende Beilagen anzuschliessen bzw. ehestmöglich nachzureichen:

- Vorlage eines ausgereiften Projektkonzeptes inkl. Darstellung der zu erwartenden Arbeits platzeffekte sowie der regionalen Auswirkungen des Projektes
- Vorlage eines Investitions bzw. Ausgabenplanes inkl. Kostenschätzungen
- Darstellung der Ausfinanzierung sowie eines zumutbaren Eigenfinanzierungsanteils
- Bei einnahmenschaffenden Projekten ist zusätzlich eine Einnahmen/Ausgabenschätzung über die geplante Nutzungsdauer, mind. jedoch über einen Zeitraum von 20 Jahren vorzulegen
- Nachweis aller notwendigen Genehmigungsbescheide

Verbindliche Erklärung, bei welchen anderen Förderungseinrichtungen Förderungen beantragt wurden bzw. werden. Der Förderungswerber nimmt mit Antragstellung zur Kenntnis, dass seitens ecoplus eine Nachförderung im Falle einer Kostenüberschreitung ausgeschlossen ist und jede Einzelbeihilfe ab € 500.000, in der Kommissionsdatenbank „Transparency Award Module" (TAM) erfasst wird: https://webgate.ec.europa.eu/competition/transparency/public?lang=de

11. Auszahlung der Fördermittel

Die Auszahlung der Förderungsmittel erfolgt erst nach der Genehmigung der Förderung durch die Niederösterreichische Landesregierung und Nachweis der durchgeführten Investitionen bzw. Ausgaben mittels saldierter Rechnungen bzw. gleichwertiger Belege.

Grundlage für die Auszahlung der Förderung ist eine zwischen dem Amt der NÖ Landesregierung und dem Förderempfänger abgeschlossene Fördervereinbarung, in der sämtliche im Rahmen des Förderbeschlusses festgelegten Bedingungen und Auflagen aufgelistet sind. Im Falle einer EU-Kofinanzierung des Projektes sind darüber hinaus die allgemeinen Verpflichtungen der Empfänger von EUMitteln zu beachten.

Der Projektträger hat ecoplus bei jeder Teilabrechnung bzw. mindestens einmal jährlich mittels Projektberichtsformular über den Projektfortschritt zu unterrichten.

Im Zuge der Endabrechnung wird seitens ecoplus eine VorOrtKontrolle durchgeführt, um die physische Umsetzung der Investitionen zu überprüfen. Im Falle von festgestellten Unregelmäßig keiten ist ecoplus berechtigt, eine Rückforderung zuviel ausbezahlter Fördermittel einzuleiten.

12. Rechtsgrundlagen

- VO (EG) Nr. 651/2014 der Kommission vom 17.06.2014 zur Feststellung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Binnenmarkt in Anwendung der Art. 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union, freigestellt auf Basis der Artikel 26 (Beihilfen für Forschungsinfrastrukturen), Art. 27 (Beihilfen für Innovationscluster), Art. 45 (Investitionsbeihilfen für die Sanierung schadstoffbelasteter Standorte), Art. 52 (Beihilfen für Breitbandinfrastrukturen), Art. 53 (Beihilfen für Kultur und die Erhaltung des kulturellen Erbes), Art. 55 (Beihilfen für Sportinfrastrukturen und multifunktionale Freizeitinfrastrukturen) sowie Art. 56 (Investitionsbeihilfen für lokale Infrastrukturen).
- VO (EU) 2017/1084 der Kommission vom 14.06.2017 zur Änderung der VO (EU) Nr. 651/2014 in Bezug auf Beihilfen für Hafen und Flughafeninfrastrukturen (Art. 56a und Art.56c), in Bezug auf Anmeldeschwellen für Beihilfen für Kultur und die Erhaltung des kulturellen Erbes und für Beihilfen für Sportinfrastrukturen und multifunktionale Freizeitinfrastrukturen sowie in Bezug auf regionale Betriebsbeihilferegelungen für Gebiete in äußerster Randlage und zur Änderung der VO (EU) Nr. 702/2014 in Bezug auf die Berechnung der beihilfefähigen Kosten.
- VO (EU) 2020/972 der Kommission vom 2. Juli 2020 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 hinsichtlich ihrer Verlängerung und zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 hinsichtlich ihrer Verlängerung und relevanter Anpassungen

ANHANG 4)

BZL: 2863

PROJEKTBERICHT

ZUR ERMITTLUNG DES AKTUELLEN PROJEKTSTANDES DER BESCHLOSSENEN REGIONALISIERUNGSPROJEKTE

Sie haben sich durch Unterzeichnung der Fördervereinbarung verpflichtet zu jeder Abrechnung (mindestens aber einmal jährlich) einen Projektbericht an die Maßnahmenverantwortliche Stelle ecoplus zu übermitteln. Wir ersuchen Sie hierfür den vorliegenden Vordruck zu verwenden.

1) Projektbezeichnung: Betriebsgebiet Lichtenau im Waldviertel Teil 2

2) Projektträger bzw. Firma: Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel

Adresse, PLZ, Ort: Lichtenau 49, 3522, Lichtenau

Gemeinde, Bezirk: Lichtenau im Waldviertel; Krems (L)

Sachbearbeiter: _____

Telefon / Fax / E-mail: _____

3) Haben sich in der inhaltlichen Konzeption gegenüber der Antragstellung Änderungen ergeben?

Wenn ja, welche? _____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

4) Projektfortschritt

a) Wann wurde mit den Arbeiten begonnen? _____

b) Welche Arbeiten wurden durchgeführt (Baufortschritt)? - Welche Anschaffungen wurden getätigt?

_____

_____

_____

_____

c) Summe der erfolgten Investitionen seit Beginn (exkl. USt.):

€ _____

d) Haben sich im Bereich der Investitionen gegenüber der Antragstellung Änderungen ergeben?

Wenn ja, welche? _____

_____

_____

e) Wann wurden/werden die Arbeiten abgeschlossen? _____

5) Projekteffekte

Anzahl der bisher geschaffenen Arbeitsplätze: _____

Sonstige: _____

6) Förderungen:

Wurden für dieses Projekt weitere Förderungen beantragt/bewilligt/ausbezahlt? ☐ ja ☐ nein

Förderstelle	beantragt in €	bewilligt in €	ausbezahlt in €
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Achtung! Meldepflichtig sind auch sog. **De-Minimis-Förderungen** (Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen), beispielsweise der Fördergeber KPC, FFG, AWS und WKO, aber auch geldwerte Nachlässe von Gemeinden (zB Verzicht auf Steuern und Abgaben).

Datum, _____

_____

Unterschrift bzw. Firmenmäßige Zeichnung
(Stempel)

RECHNUNGSAUFSTELLUNG / Verwendungsnachweis

BZL: .....

plus eco

Förderungsnehmer:

Projekt:

Rechnungen von: / /

Rechnungen bis: / /

1. Teilabrechnung

Beleg Nr.	Zahlungsempfänger Firma / Ort	Leistung (Gegenstand der Rechnung)	Pos. **	Datum Auftrag bzw. Bestellung	Datum Rechnung	Betrag Rechnung	Skonto	MWSt. Satz	Datum Zahlung	Betrag Zahlung	Zahlungsbetrag netto (ohne USt., Skonti, Rabatte, Bankspesen)	
											vorgelegt	anerkannt
										0,00	0,00	
										0,00	0,00	
										0,00	0,00	
										0,00	0,00	
										0,00	0,00	
										0,00	0,00	
										0,00	0,00	
										0,00	0,00	
										0,00	0,00	
										0,00	0,00	
										0,00	0,00	
										0,00	0,00	
										0,00	0,00	
										0,00	0,00	
										0,00	0,00	
									Summe:	0,00	0,00	0,00

** Jeder Beleg muss einer Kostenposition (siehe Fördervereinbarung, Anhang 1) Projektdatenblatt Punkt C) zugeordnet werden.

Wir erklären ausdrücklich, dass die vorstehenden Angaben wahrheitsgemäß sind und die ausgewiesenen Beträge ausschließlich Ausgaben des geförderten Projektes betreffen, und keine anderen Förderungen für das gegenständliche Projekt (mit Ausnahme der im Projektdatenblatt angeführten) beantragt bzw. gewährt worden sind. Wir bestätigen, dass oben angeführte Originalrechnungen vollständig bezahlt wurden und im Anlagevermögen aktiviert wurden/werden. Der Förderungsnehmer bestätigt hiermit die Richtigkeit der Angaben und haftet für unrichtige Angaben.

Der Förderbetrag soll auf das Konto IBAN: _____ BIC/SWIFT: _____

bei der _____ überwiesen werden.

Datum und firmenmäßige Zeichnung (Funktion)

ANHANG 5)

D I P L . - I N G . H E R B E R T E G G E R
Staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent und
gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für Vermessungswesen – Zivilgeometer
3550 Langenlois, Kremser Str. 3 Tel.: +43(0)2734/2164..0 Fax: Kl.15
email: egger.geo@aon.at

VERMESSUNGSURKUNDE

GZ 3330B/20 vom 18.02.2021

TEILUNGSPLAN

betreffend die Liegenschaften
EZ 60: Gst.70/2; EZ 106: Gst.461

Katastralgemeinde: GLODEN 12061
Gerichtsbezirk: KREMS an der Donau

Auf Grund der vom Bundesministerium für Bauten und Technik Zl.303.268/2-I/4/75 verliehenen Befugnis wurde die Vermessung zur Verfassung dieses Planes am **13.01.2021** abgeschlossen.

DIPL.-ING. HERBERT EGGER Ingenieurkonsulent f. Vermessungswesen LANGENLOIS

ELEKTRONISCHE BEURKUNDUNGSSIGNATUR		
Signaturwert	FuaBSr8q8CRL/PijBg9MbHR2F4IGe7mejYPb1zuTmWVr4+RMogExuqOMNINPwjMDrZa0wa u/52YGqU8vShOnAQ==	
staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker	Signator	Dipl.Ing. Herbert EGGER
		Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen
		Kanzleisitz: Langenlois
	Signaturdatum	UTC 2021-08-04T08:38:22
	Zertifizierungs-dienst	CN=a-sign-Premium-Sig-05,OU=a-sign-Premium-Sig-05, O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Da tenverkehr GmbH,C=AT
	Seriennummer	630715960
	Algorithmus	http://www.w3.org/2001/04/xmldsig-more#ecdsa-sha256
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
Hinweis:	Dokumentenformat: ISO 19005-1:2005 PDF/A-1b	

OStR Dipl.-Ing.Herbert Egger

3550 Langenlois, Kremser Straße 3

Tel.:02734/2164..0, Fax: 02734/2164..15

E-mail: egger.geo@aon.at

GZ: **3330B/20**

V 4 0 8
Gegenüberstellung
für die Verbücherung
gem. Par.15 ff LiegTeilG.

Vermessungsbehörde: **Krems an der Donau**

KG Name **Gloden**

KG Nummer: **12061** *GFN:*

Katasterstand					Tr.		Abfall			Zuwachs			Stand nach der Vermessung							
Gst-Nr	G	BA	Fläche	EMZ	stk	Ber	zu Gst-Nr	zu EZ	Fl.	aus Gst-Nr	aus EZ	Fl.	s.S.	Gst-Nr	G	BA	Ber	Fläche	EMZ	GFN
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
70/2		Ges.	1 04 31	2491										70/2		Ges.	R	1 03 11		
		LN1	T 1 03 83		1	g	461	106	1 20							LN1	R	T 1 02 63		
		SB1	T 48													SB1	g	T 48		

Grundbuchs-einlagezahl: **60**

Name und Anschrift des Eigentümers: **Fuchs Adi Bernhard, 28.05.1971, Kierlinger Gasse 25, 3420 Kritzendorf, 1/1**

Verzeichnis der Abkürzungen:
Spalte 2 und 16:
Grundstück im Grenzkataster eingetragen ... G

Spalte 3 und 17
Gebäude ... BF1
Gebäudenebenfläche ... BF2
Landwirt. genutzte Grundfl ... LN
Gärten ... GT
Weingärten ...WGT
Alpen ... ALPE
Wald ... WLD
Gewässer ... GE
Sonstige Benützungsarten ... SB

Spalte 7 und 18:
Fläche aus Koordinaten....o
Fläche graphisch.....g
Restfläche lt. Kataster.....R

Spalte14:
Eintragung d. Seite, wenn das Grundstück einer anderen Grundbuchseinlage zugeschrieben wird

OStR Dipl.-Ing.Herbert Egger

3550 Langenlois, Kremser Straße 3

Tel.:02734/2164..0, Fax: 02734/2164..15

E-mail: egger.geo@aon.at

GZ: **3330B/20**

V 4 0 8
Gegenüberstellung
für die Verbücherung

gem. Par.15 ff LiegTeilG.

Vermessungsbehörde: **Krems an der Donau**

KG Name **Gloden**

KG Nummer: **12061** *GFN:*

Katasterstand					Tr.		Abfall			Zuwachs			Stand nach der Vermessung							
Gst-Nr	G	BA	Fläche	EMZ	stk	Ber	zu Gst-Nr	zu EZ	Fl.	aus Gst-Nr	aus EZ	Fl.	s.S.	Gst-Nr	G	BA	Ber	Fläche	EMZ	GFN
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
461		Ges.	18 92	24										461		Ges.	R	20 12		
		LN1	T 1 53		1	g				70/2	60	1 20				LN1	g	T 1 53		
		SB1	T 17 39													SB1	R	T 18 59		

Grundbuchseinlagezahl: **106**

Name und Anschrift des Eigentümers: **Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel (Öffentliches Gut), 3522 Lichtenau im Waldviertel 49, 1/1**

Verzeichnis der Abkürzungen:
Spalte 2 und 16:
Grundstück im Grenzkataster eingetragen ... G

Spalte 3 und 17
Gebäude ... BF1
Gebäudenebenfläche ... BF2
Landwirt. genutzte Grundfl ... LN
Gärten ... GT
Weingärten ...WGT
Alpen ... ALPE
Wald ... WLD
Gewässer ... GE
Sonstige Benützungsarten ... SB

Spalte 7 und 18:
Fläche aus Koordinaten....o
Fläche graphisch.....g
Restfläche lt. Kataster.....R

Spalte14:
Eintragung d. Seite, wenn das Grundstück einer anderen Grundbuchseinlage zugeschrieben wird

OStR Dipl.-Ing.Herbert Egger

3550 Langenlois, Kremser Straße 3

Tel.:02734/2164..0, Fax: 02734/2164..15

E-mail: egger.geo@aon.at

GZ: **3330B/20**

V 4 0 8
Gegenüberstellung
für die Verbücherung

gem. Par.15 ff LiegTeilG.

Vermessungsbehörde:	**Krems an der Donau**		
KG Name	**Gloden**		
KG Nummer:	**12061**	*GFN:*	

Katasterstand					Tr.		Abfall			Zuwachs			Stand nach der Vermessung							
Gst-Nr	G	BA	Fläche	EMZ	stk	Ber	zu Gst-Nr	zu EZ	Fl.	aus Gst-Nr	aus EZ	Fl.	s.S.	Gst-Nr	G	BA	Ber	Fläche	EMZ	GFN
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
			1 23 23						1 20			1 20						1 23 23		

Grundbuchs-einlagezahl:

Name und Anschrift des Eigentümers: **ENDSUMMENBLATT**

Verzeichnis der Abkürzungen:
Spalte 2 und 16:
Grundstück im Grenzkataster eingetragen ... G

Spalte 3 und 17
Gebäude ... BF1
Gebäudenebenfläche ... BF2
Landwirt. genutzte Grundfl ... LN

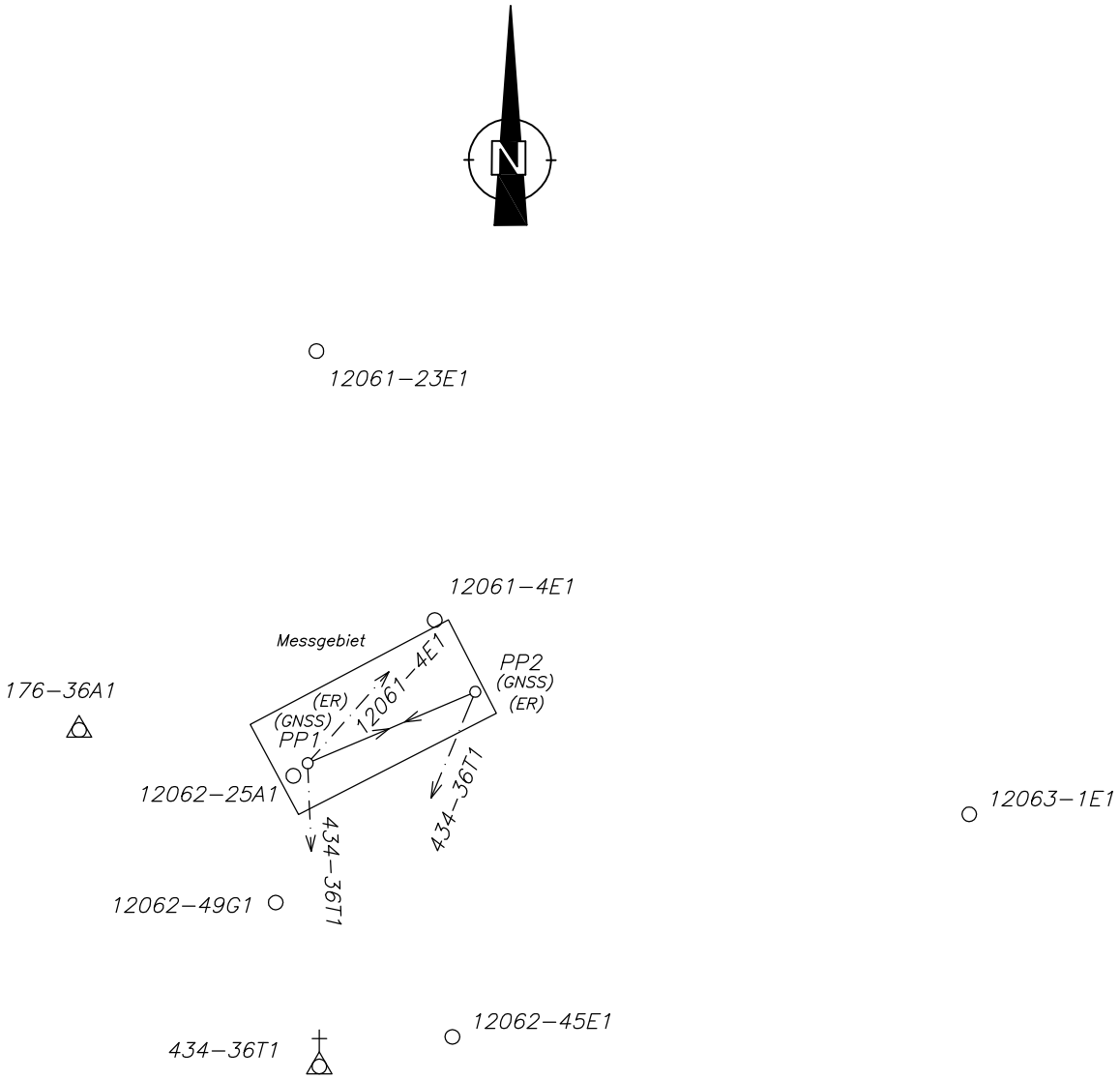
Gärten ... GT
Weingärten ...WGT
Alpen ... ALPE
Wald ... WLD

Gewässer ... GE
Sonstige Benützungsarten ... SB

Spalte 7 und 18:
Fläche aus Koordinaten....o
Fläche graphisch.....g
Restfläche lt. Kataster.....R

Spalte14:
Eintragung d. Seite, wenn das Grundstück einer anderen Grundbuchseinlage zugeschrieben wird

NETZBILD M=1:10000



Legende

——— kontrollierte Richtungs– und Entfernungsmessung

— · — · — Richtungsanschluss

Maßstab 1:10000

m 200 400 600 800 1000

Transformation Gloden - Zwangspunkte

2 - Stufen Datumstransformation
Verwendeter Referenzdienst: **APOS**

Stufe 1: 7-Parameter Transformation Helmert 3D

Globale Parameter:

Drehpunkt im alten System (X, Y, Z) (m)	0.000	0.000	0.000
Verschiebung (X, Y, Z) (m)	-577.326	-90.129	-463.919
Drehung (X, Y, Z) (cc)	15.86	4.55	16.35
Maßstab (ppm)	-2.4232		

Stufe 2: lokale Transformation Helmert (2D)

Berechnete Parameter:

Drehpunkt im alten System (Y,X) (m)	-75493.173	371771.141
Verschiebung (Y, X) (m)	0.118	-0.033
Drehung (cc)	0.56	
Maßstab (ppm)	-26.79	
Mittlerer Fehler einer Koordinate	0.013	
Mittlerer Fehler eines Punktes	0.023	

Punkte	Code	X [m] / Y [m]	Y [m] / X [m]	Z [m]	KI.2D[cm]		
176-36A1	F00	4086180.997	1118242.127	4753014.646		**2D**	**Zwangspunkt 1 Alt**
176-36A1	F00	-75928.70	371823.71		0.4		**Neu**
		inklusive Undulation von		0.000 m			
12061-23E1	F00	4085693.457	1118437.874	4753330.230		**2D**	**Zwangspunkt 2 Alt**
12061-23E1	F00	-75604.21	372341.93		1.7		**Neu**
		inklusive Undulation von		0.000 m			
12062-45E1	F00	4086302.576	1118810.467	4752693.704		**2D**	**Zwangspunkt 3 Alt**
12062-45E1	F00	-75418.25	371403.97		1.5		**Neu**
		inklusive Undulation von		0.000 m			
12062-25A1	F11	4086132.444	1118533.395	4752959.874		**2D**	**Zwangspunkt 4 Alt**
12062-25A1	F00	-75635.78	371760.95		0.7		**Neu**
		inklusive Undulation von		0.000 m			
12062-49G1	F11	4086256.902	1118544.845	4752837.006		**2D**	**Zwangspunkt 5 Alt**
12062-49G1	F0	-75659.94	371587.70		1.9		**Neu**
		inklusive Undulation von		0.000 m			
12063-1E1	F00	4085899.364	1119428.623	4752912.344		**2D**	**Zwangspunkt 6 Alt**
12063-1E1	F00	-74711.45	371708.39		1.8		**Neu**
		inklusive Undulation von		0.000 m			

Transformation Gloden

Punkte	Code	X [m] / Y [m]	Y [m] / X [m]	Z [m]	
989#PP1	F1 Alt:	4086113.927	1118548.483	4752970.752	Alt
0#PP1	F1Neu:	-75616.11	371778.29		Neu
989#PP2	F0 Alt:	4085985.677	1118749.570	4753042.760	Alt
0#PP2	F1Neu:	-75386.98	371875.821		Neu

Absteckelemente

Punkt	Code	Y	X	t	Dh
PP1	**F1**	**-75616.11**	**371778.29**		**Standpunkt**
12061-4E1	F0	-75442.43	371974.04	46.2005	261.70
434-36T1	F0	-75600.22	371363.45	197.5628	
PP2	1	-75386.98	371875.82	74.3803	249.02
PP2	**1**	**-75386.98**	**371875.82**		**Standpunkt**
434-36T1	F0	-75600.22	371363.45	225.1069	
PP1	F1	-75616.11	371778.29	274.3803	249.02

Die Bestimmung der Messpunkte wurde so vorgenommen, dass
- bei terrestrischen Verfahren die einfache mittlere Punktlagegenauigkeit von 4 cm unter der Annahme fehlerfreier Festpunkte
- und mittels satellitengestützten Verfahren die einfache mittlere Punktlagegenauigkeit von 2 cm

nicht überschritten wurde.

OStR Dipl.-Ing. Herbert E G G E R
A-3550 LANGENLOIS Kremser Str.3
Tel: 02734/2164-0 DVR.0737356

Koordinatenverzeichnis

Punkte	Code	X [m]	Y [m]	H [m]	(ETRS)	Messdatum	Bemerkungen
			Festpunkte				
12061-23E1	F	4085693.46	1118437.87	4753330.230		30.04.2012	
12061-4E1	F	4085934.53	1118676.69	4753112.366		13.01.2021	
12062-25A1	F	4086132.44	1118533.39	4752959.874		13.01.2021	
12062-45E1	F	4086302.58	1118810.47	4752693.704		27.04.2012	
12062-49G1	F	4086256.90	1118544.85	4752837.006		13.01.2021	
12063-1E1	F	4085899.36	1119428.62	4752912.344		24.04.2018	
176-36A1	F	4086181.00	1118242.13	4753014.646		20.08.2009	
			Messpunkte				
PP1	F	4086113.93	1118548.48	4752970.752	GNSS	12.01.2021	Eisenrohr
PP2	F	4085985.68	1118749.57	4753042.760	GNSS	12.01.2021	Eisenrohr

Punkte	Code	Y [m]	X [m]	Klassifizierung	GFN	mPLG [mm]	Bemerkungen
			Festpunkte				
12061-23E1	F	-75604.21	372341.93				
12061-4E1	F	-75442.43	371974.04				
12062-25A1	F	-75635.78	371760.95				
12062-45E1	F	-75418.25	371403.97				
12062-49G1	F	-75659.94	371587.70				
12063-1E1	F	-74711.45	371708.39				
176-36A1	F	-75928.70	371823.71				
434-36T1	F	-75600.22	371363.45				
			Messpunkte				
PP1	F	-75616.11	371778.29		GNSS	20	Eisenrohr
PP2	F	-75386.98	371875.82		GNSS	20	Eisenrohr
			Grenzpunkte KG 12062(Großreinprechts)				
542	V	-75602.39	371746.47	überprüft	205/2018		Mauerecke
543	E	-75594.69	371746.45	überprüft	4/1972		Mauerecke
544	E	-75589.21	371744.20	übernommen	4/1972		
546	E	-75586.61	371740.75	übernommen	4/1972		
839	G	-75525.62	371788.53	überprüft	2/1990		Metallmarke
840	G	-75547.01	371779.96	überprüft	2/1990		Metallmarke
841	G	-75554.46	371776.68	überprüft	2/1990		Eisenrohr
842	G	-75544.97	371761.29	übernommen	2/1990		
2883	G	-75520.78	371791.66	überprüft	1/2011		Metallmarke
2884	G	-75508.73	371799.01	überprüft	1/2011		Metallmarke
2885	G	-75494.98	371810.39	überprüft	1/2011		Metallmarke
2886	G	-75470.71	371831.06	überprüft	1/2011		Stein (behauen)
2887	G	-75475.16	371796.16	übernommen	1/2011		
3001	V	-75603.98	371815.72	übernommen	793/2015		
3002	V	-75605.37	371800.59	übernommen	793/2015		
3003	V	-75605.21	371783.63	übernommen	793/2015		
3004	V	-75604.37	371757.59	überprüft	793/2015		Eisenrohr
3005	V	-75600.13	371755.60	überprüft	793/2015		Metallmarke
3011	V	-75611.03	371816.46	übernommen	793/2015		
3012	V	-75612.47	371801.11	übernommen	793/2015		
3013	V	-75612.54	371783.44	übernommen	793/2015		
3014	V	-75612.18	371765.79	übernommen	793/2015		
3337	G	-75612.38	371751.99	übernommen	869/2018		
3338	V	-75602.43	371746.77	überprüft	205/2018		Mauerecke
3339	V	-75603.07	371746.72	überprüft	205/2018		Mauerecke
3340	V	-75604.27	371745.98	überprüft	205/2018		Mauerecke
3341	G	-75605.25	371744.58	überprüft	205/2018		Mauerecke
3342	G	-75606.44	371745.09	überprüft	205/2018		Bordsteinkante
3343	G	-75607.05	371742.72	übernommen	205/2018		
3344	G	-75605.76	371742.46	übernommen	205/2018		

3345	G	-75606.86	371737.38	übernommen	205/2018	
3789	V	-75524.88	371795.12	überprüft	1515/2021	Metallmarke
3790	V	-75577.40	371764.02	überprüft	1515/2021	Metallmarke
3791	V	-75596.00	371752.12	überprüft	1515/2021	Eisenrohr
3792	V	-75450.52	371845.68	überprüft	1515/2021	Metallmarke
3793	V	-75426.16	371860.13	überprüft	1515/2021	Metallmarke
3794	E	-75579.90	371768.26	überprüft	3330A/20-Egger	Metallmarke
3795	E	-75567.88	371775.40	überprüft	3330A/20-Egger	Metallmarke
3796	E	-75556.48	371780.95	überprüft	3330A/20-Egger	Metallmarke

Grenzpunkte KG 12061(Gloden)

1152	V	-75428.36	371864.31	überprüft	1516/2021	Metallmarke
1153	E	-75511.43	371803.22	neu		Metallmarke
1154	E	-75473.63	371835.06	neu		Metallmarke
1155	E	-75452.96	371849.77	neu		Metallmarke

Sonstige Punkte KG 12062(Großreinprechts)

539	E	-75602.41	371743.61	übernommen	4/1972	
540	E	-75594.51	371743.90	übernommen	4/1972	
844	E	-75531.40	371782.89	übernommen	2/1990	
845	E	-75542.28	371780.05	übernommen	2/1990	
846	E	-75540.18	371772.04	übernommen	2/1990	
2894	E	-75513.78	371788.84	übernommen	1/2011	
2895	E	-75505.52	371792.59	übernommen	1/2011	
2896	E	-75503.03	371786.99	übernommen	1/2011	
3330002	E	-75600.55	371746.84	neu		Mauerecke
3330003	E	-75597.62	371746.74	neu		Mauerecke
3330005	E	-75591.33	371745.51	neu		Mauerecke
3330011	E	-75524.69	371795.92	neu		Ortstafel

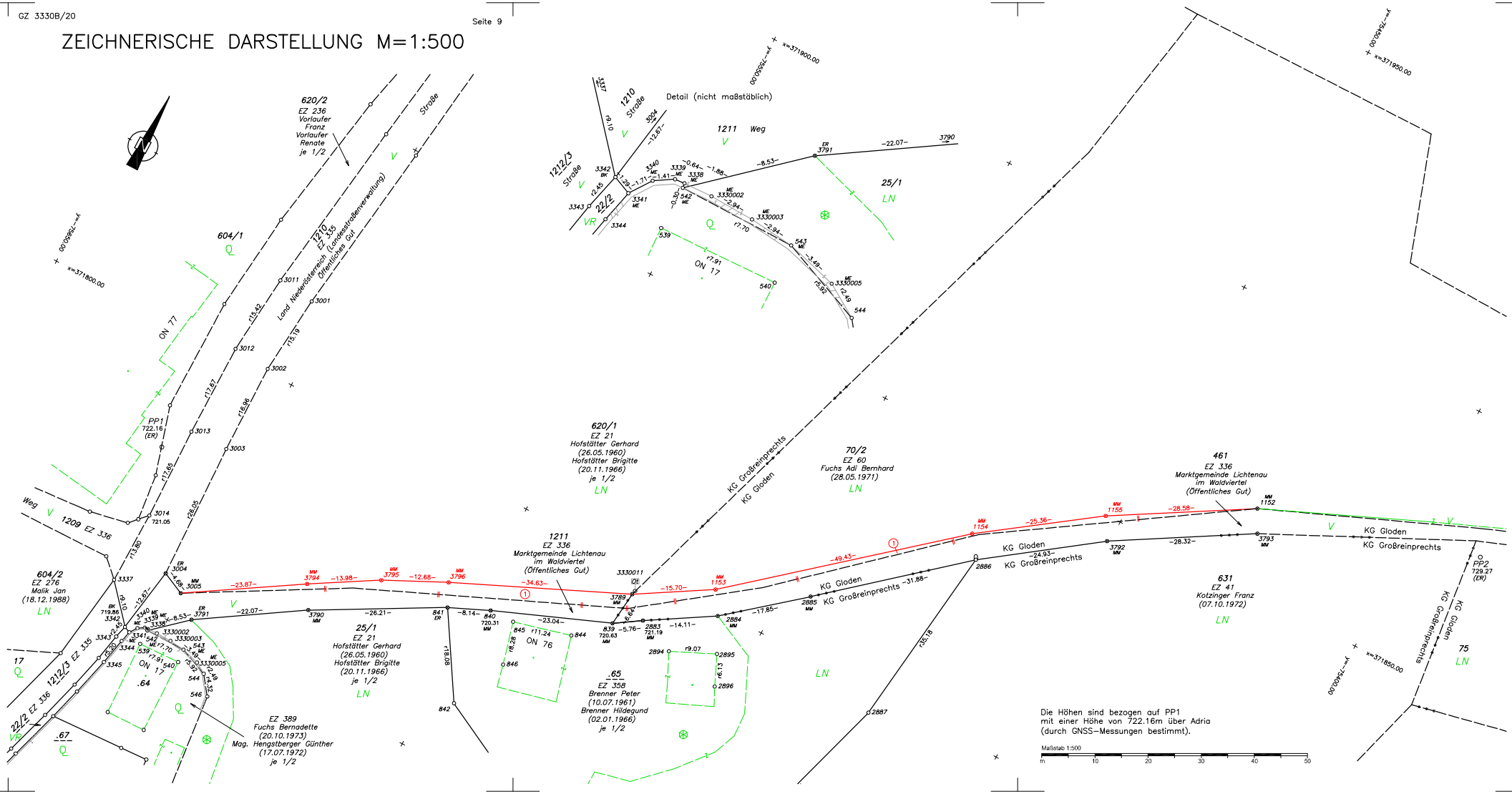
Verwendete Vorauspläne (GFN) KG: 12062(Großreinprechts)

DKM, GFN 15/1954, 4/1972, 3/1985, 2/1990, 1/2008, 7/2010, 1/2011, 793/2015, 205/2018, 1515/2021

Verwendete Vorauspläne (GFN) KG: 12061(Gloden)

DKM, GFN 3/2010, 1516/2021

ZEICHNERISCHE DARSTELLUNG M=1:500



DIPL.-ING. HERBERT EGGER
Staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent und
gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für Vermessungswesen – Zivilgeometer
3550 Langenlois, Kremser Str. 3 Tel.: +43(0)2734/2164..0 Fax: Kl.15
email: egger.geo@aon.at

VERMESSUNGSURKUNDE

GZ 3330A/20 vom 18.02.2021

TEILUNGSPLAN

betreffend die Liegenschaften
EZ 21: Gst.620/1; EZ 336: Gst.1211

Katastralgemeinde: GROSSREINPRECHTS 12062
Gerichtsbezirk: KREMS an der Donau

Auf Grund der vom Bundesministerium für Bauten und Technik Zl.303.268/2-I/4/75 verliehenen Befugnis wurde die Vermessung zur Verfassung dieses Planes am **13.01.2021** abgeschlossen.

DIPL.-ING. HERBERT EGGER Ingenieurkonsulent f. Vermessungswesen LANGENLOIS

ELEKTRONISCHE BEURKUNDUNGSSIGNATUR		
Signaturwert	cT72vdBJwJiip9HDQzgjEMI48kXGLAP7zZGnJvl6p5OTVMfRNbgSKomFeSNnzYKpkmK0mGbt6LJeXBEM/p2q5w==	
staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker	Signator	Dipl.Ing. Herbert EGGER
		Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen
		Kanzleisitz: Langenlois
	Signaturdatum	UTC 2021-08-04T08:37:12
	Zertifizierungs-dienst	CN=a-sign-Premium-Sig-05,OU=a-sign-Premium-Sig-05, O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Da tenverkehr GmbH,C=AT
	Seriennummer	630715960
	Algorithmus	http://www.w3.org/2001/04/xmldsig-more#ecdsa-sha256
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
Hinweis:	Dokumentenformat: ISO 19005-1:2005 PDF/A-1b	

OStR Dipl.-Ing.Herbert Egger

3550 Langenlois, Kremser Straße 3

Tel.:02734/2164..0, Fax: 02734/2164..15

E-mail: egger.geo@aon.at

GZ: **3330A/20**

V 4 0 8
Gegenüberstellung
für die Verbücherung

gem. Par.15 ff LiegTeilG.

Vermessungsbehörde: **Krems an der Donau**

KG Name **Großreinprechts**

KG Nummer: **12062** *GFN:*

Katasterstand					Tr.		Abfall			Zuwachs			Stand nach der Vermessung							
Gst-Nr	G	BA	Fläche	EMZ	stk	Ber	zu Gst-Nr	zu EZ	Fl.	aus Gst-Nr	aus EZ	Fl.	s.S.	Gst-Nr	G	BA	Ber	Fläche	EMZ	GFN
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
620/1		LN1	1 95 26	4930										620/1		LN1	R	1 93 82		
					1	o	1211	336	1 44											

Grundbuchs-einlagezahl: **21**

Name und Anschrift des Eigentümers: **Hofstätter Gerhard, 26.05.1960, Groß-Reinprechts 15, 3524 Grainbrunn, 1/2**

Hofstätter Brigitte, 20.11.1966, Groß-Reinprechts 15, 3524 Grainbrunn, 1/2

Verzeichnis der Abkürzungen:
Spalte 2 und 16:
Grundstück im Grenzkataster eingetragen ... G

Spalte 3 und 17
Gebäude ... BF1
Gebäudenebenfläche ... BF2
Landwirt. genutzte Grundfl ... LN

Gärten ... GT
Weingärten ...WGT
Alpen ... ALPE
Wald ... WLD

Gewässer ... GE
Sonstige Benützungsarten ... SB

Spalte 7 und 18:
Fläche aus Koordinaten....o
Fläche graphisch.....g
Restfläche lt. Kataster.....R

Spalte14:
Eintragung d. Seite, wenn das Grundstück einer anderen Grundbuchseinlage zugeschrieben wird

OStR Dipl.-Ing.Herbert Egger

3550 Langenlois, Kremser Straße 3

Tel.:02734/2164..0, Fax: 02734/2164..15

E-mail: egger.geo@aon.at

GZ: **3330A/20**

V 4 0 8
Gegenüberstellung
für die Verbücherung

gem. Par.15 ff LiegTeilG.

Vermessungsbehörde: **Krems an der Donau**

KG Name **Großreinprechts**

KG Nummer: **12062** *GFN:*

Katasterstand					Tr.		Abfall			Zuwachs			Stand nach der Vermessung							
Gst-Nr	G	BA	Fläche	EMZ	stk	Ber	zu Gst-Nr	zu EZ	Fl.	aus Gst-Nr	aus EZ	Fl.	s.S.	Gst-Nr	G	BA	Ber	Fläche	EMZ	GFN
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
1211		SB1	3 44											1211		SB1	o	4 88		
					1	o				620/1	21	1 44								

Grundbuchs-einlagezahl: **336**

Name und Anschrift des Eigentümers: **Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel (Öffentliches Gut), 3522 Lichenau im Waldviertel 49, 1/1**

Verzeichnis der Abkürzungen:
Spalte 2 und 16:
Grundstück im Grenzkataster eingetragen ... G

Spalte 3 und 17
Gebäude ... BF1
Gebäudenebenfläche ... BF2
Landwirt. genutzte Grundfl ... LN

Gärten ... GT
Weingärten ...WGT
Alpen ... ALPE
Wald ... WLD

Gewässer ... GE
Sonstige Benützungsarten ... SB

Spalte 7 und 18:
Fläche aus Koordinaten....o
Fläche graphisch.....g
Restfläche lt. Kataster.....R

Spalte14:
Eintragung d. Seite, wenn das Grundstück einer anderen Grund-buchseinlage zugeschrieben wird

OStR Dipl.-Ing.Herbert Egger

3550 Langenlois, Kremser Straße 3

Tel.:02734/2164..0, Fax: 02734/2164..15

E-mail: egger.geo@aon.at

GZ: **3330A/20**

V 4 0 8
Gegenüberstellung
für die Verbücherung

gem. Par.15 ff LiegTeilG.

Vermessungsbehörde:	**Krems an der Donau**		
KG Name	**Großreinprechts**		
KG Nummer:	**12062**	*GFN:*	

Katasterstand					Tr.		Abfall			Zuwachs			Stand nach der Vermessung							
Gst-Nr	G	BA	Fläche	EMZ	stk	Ber	zu Gst-Nr	zu EZ	Fl.	aus Gst-Nr	aus EZ	Fl.	s.S.	Gst-Nr	G	BA	Ber	Fläche	EMZ	GFN
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
			1 98 70						1 44			1 44						1 98 70		

Grundbuchs-einlagezahl:

Name und Anschrift des Eigentümers: **ENDSUMMENBLATT**

Verzeichnis der Abkürzungen:
Spalte 2 und 16:
Grundstück im Grenzkataster eingetragen ... G

Spalte 3 und 17
Gebäude ... BF1
Gebäudenebenfläche ... BF2
Landwirt. genutzte Grundfl ... LN

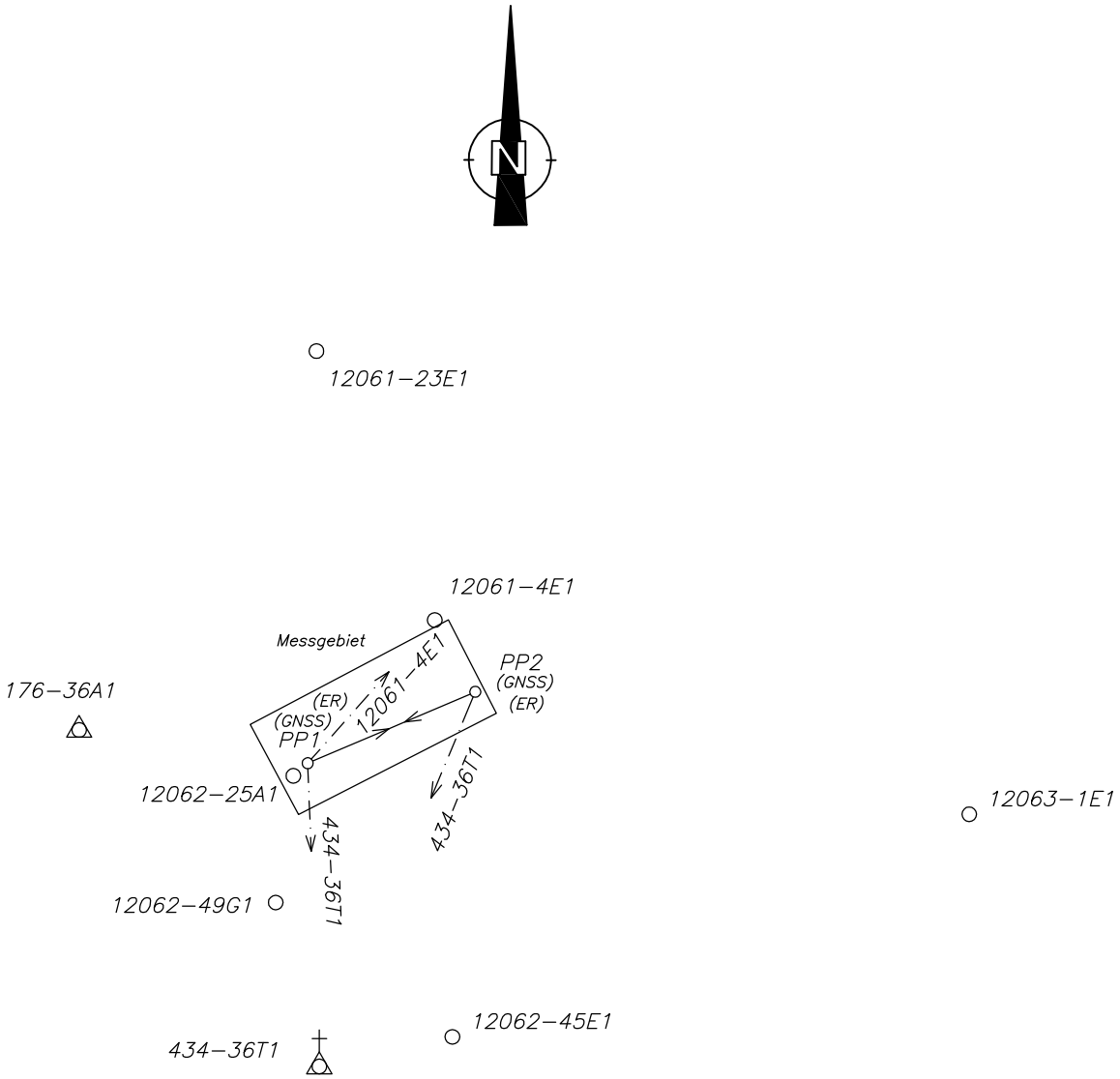
Gärten ... GT
Weingärten ...WGT
Alpen ... ALPE
Wald ... WLD

Gewässer ... GE
Sonstige Benützungsarten ... SB

Spalte 7 und 18:
Fläche aus Koordinaten....o
Fläche graphisch.....g
Restfläche lt. Kataster.....R

Spalte14:
Eintragung d. Seite, wenn das Grundstück einer anderen Grund-buchseinlage zugeschrieben wird

NETZBILD M=1:10000

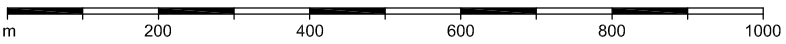


Legende

——— kontrollierte Richtungs– und Entfernungsmessung

— · — · — Richtungsanschluss

Maßstab 1:10000



Transformation Gloden - Zwangspunkte

2 - Stufen Datumstransformation
Verwendeter Referenzdienst: **APOS**

Stufe 1: 7-Parameter Transformation Helmert 3D

Globale Parameter:

Drehpunkt im alten System (X, Y, Z) (m)	0.000	0.000	0.000
Verschiebung (X, Y, Z) (m)	-577.326	-90.129	-463.919
Drehung (X, Y, Z) (cc)	15.86	4.55	16.35
Maßstab (ppm)	-2.4232		

Stufe 2: lokale Transformation Helmert (2D)

Berechnete Parameter:

Drehpunkt im alten System (Y,X) (m)	-75493.173	371771.141
Verschiebung (Y, X) (m)	0.118	-0.033
Drehung (cc)	0.56	
Maßstab (ppm)	-26.79	
Mittlerer Fehler einer Koordinate	0.013	
Mittlerer Fehler eines Punktes	0.023	

Punkte	Code	X [m] Y [m]	Y [m] X [m]	Z [m]	KI.2D[cm]		
176-36A1	F00	4086180.997	1118242.127	4753014.646		**2D**	**Zwangspunkt 1 Alt**
176-36A1	F00	-75928.70	371823.71		0.4		**Neu**
		inklusive Undulation von		0.000 m			
12061-23E1	F00	4085693.457	1118437.874	4753330.230		**2D**	**Zwangspunkt 2 Alt**
12061-23E1	F00	-75604.21	372341.93		1.7		**Neu**
		inklusive Undulation von		0.000 m			
12062-45E1	F00	4086302.576	1118810.467	4752693.704		**2D**	**Zwangspunkt 3 Alt**
12062-45E1	F00	-75418.25	371403.97		1.5		**Neu**
		inklusive Undulation von		0.000 m			
12062-25A1	F11	4086132.444	1118533.395	4752959.874		**2D**	**Zwangspunkt 4 Alt**
12062-25A1	F00	-75635.78	371760.95		0.7		**Neu**
		inklusive Undulation von		0.000 m			
12062-49G1	F11	4086256.902	1118544.845	4752837.006		**2D**	**Zwangspunkt 5 Alt**
12062-49G1	F0	-75659.94	371587.70		1.9		**Neu**
		inklusive Undulation von		0.000 m			
12063-1E1	F00	4085899.364	1119428.623	4752912.344		**2D**	**Zwangspunkt 6 Alt**
12063-1E1	F00	-74711.45	371708.39		1.8		**Neu**
		inklusive Undulation von		0.000 m			

Transformation Gloden

Punkte	Code	X [m] Y [m]	Y [m] X [m]	Z [m]	
989#PP1	F1 Alt:	4086113.927	1118548.483	4752970.752	Alt
0#PP1	F1Neu:	-75616.11	371778.29		Neu
989#PP2	F0 Alt:	4085985.677	1118749.570	4753042.760	Alt
0#PP2	F1Neu:	-75386.98	371875.821		Neu

Absteckelemente

Punkt	Code	Y	X	t	Dh
PP1	**F1**	**-75616.11**	**371778.29**		**Standpunkt**
12061-4E1	F0	-75442.43	371974.04	46.2005	261.70
434-36T1	F0	-75600.22	371363.45	197.5628	
PP2	1	-75386.98	371875.82	74.3803	249.02
PP2	**1**	**-75386.98**	**371875.82**		**Standpunkt**
434-36T1	F0	-75600.22	371363.45	225.1069	
PP1	F1	-75616.11	371778.29	274.3803	249.02

Die Bestimmung der Messpunkte wurde so vorgenommen, dass
- bei terrestrischen Verfahren die einfache mittlere Punktlagegenauigkeit von 4 cm unter der Annahme fehlerfreier Festpunkte
- und mittels satellitengestützten Verfahren die einfache mittlere Punktlagegenauigkeit von 2 cm

nicht überschritten wurde.

OStR Dipl.-Ing. Herbert E G G E R
A-3550 LANGENLOIS Kremser Str.3
Tel: 02734/2164-0 DVR.0737356

Koordinatenverzeichnis

Punkte	Code	X [m]	Y [m]	H [m]	(ETRS)	Messdatum	Bemerkungen
			Festpunkte				
12061-23E1	F	4085693.46	1118437.87	4753330.230		30.04.2012	
12061-4E1	F	4085934.53	1118676.69	4753112.366		13.01.2021	
12062-25A1	F	4086132.44	1118533.39	4752959.874		13.01.2021	
12062-45E1	F	4086302.58	1118810.47	4752693.704		27.04.2012	
12062-49G1	F	4086256.90	1118544.85	4752837.006		13.01.2021	
12063-1E1	F	4085899.36	1119428.62	4752912.344		24.04.2018	
176-36A1	F	4086181.00	1118242.13	4753014.646		20.08.2009	
			Messpunkte				
PP1	F	4086113.93	1118548.48	4752970.752	GNSS	12.01.2021	Eisenrohr
PP2	F	4085985.68	1118749.57	4753042.760	GNSS	12.01.2021	Eisenrohr

Punkte	Code	Y [m]	X [m]	Klassifizierung	GFN	mPLG [mm]	Bemerkungen
			Festpunkte				
12061-23E1	F	-75604.21	372341.93				
12061-4E1	F	-75442.43	371974.04				
12062-25A1	F	-75635.78	371760.95				
12062-45E1	F	-75418.25	371403.97				
12062-49G1	F	-75659.94	371587.70				
12063-1E1	F	-74711.45	371708.39				
176-36A1	F	-75928.70	371823.71				
434-36T1	F	-75600.22	371363.45				
			Messpunkte				
PP1	F	-75616.11	371778.29		GNSS	20	Eisenrohr
PP2	F	-75386.98	371875.82		GNSS	20	Eisenrohr
			Grenzpunkte KG 12062(Großreinprechts)				
542	V	-75602.39	371746.47	überprüft	205/2018		Mauerecke
543	E	-75594.69	371746.45	überprüft	4/1972		Mauerecke
544	E	-75589.21	371744.20	übernommen	4/1972		
546	E	-75586.61	371740.75	übernommen	4/1972		
839	G	-75525.62	371788.53	überprüft	2/1990		Metallmarke
840	G	-75547.01	371779.96	überprüft	2/1990		Metallmarke
841	G	-75554.46	371776.68	überprüft	2/1990		Eisenrohr
842	G	-75544.97	371761.29	übernommen	2/1990		
2883	G	-75520.78	371791.66	überprüft	1/2011		Metallmarke
2884	G	-75508.73	371799.01	überprüft	1/2011		Metallmarke
2885	G	-75494.98	371810.39	überprüft	1/2011		Metallmarke
2886	G	-75470.71	371831.06	überprüft	1/2011		Stein (behauen)
2887	G	-75475.16	371796.16	übernommen	1/2011		
3001	V	-75603.98	371815.72	übernommen	793/2015		
3002	V	-75605.37	371800.59	übernommen	793/2015		
3003	V	-75605.21	371783.63	übernommen	793/2015		
3004	V	-75604.37	371757.59	überprüft	793/2015		Eisenrohr
3005	V	-75600.13	371755.60	überprüft	793/2015		Metallmarke
3011	V	-75611.03	371816.46	übernommen	793/2015		
3012	V	-75612.47	371801.11	übernommen	793/2015		
3013	V	-75612.54	371783.44	übernommen	793/2015		
3014	V	-75612.18	371765.79	übernommen	793/2015		
3337	G	-75612.38	371751.99	übernommen	869/2018		
3338	V	-75602.43	371746.77	überprüft	205/2018		Mauerecke
3339	V	-75603.07	371746.72	überprüft	205/2018		Mauerecke
3340	V	-75604.27	371745.98	überprüft	205/2018		Mauerecke
3341	G	-75605.25	371744.58	überprüft	205/2018		Mauerecke
3342	G	-75606.44	371745.09	überprüft	205/2018		Bordsteinkante
3343	G	-75607.05	371742.72	übernommen	205/2018		
3344	G	-75605.76	371742.46	übernommen	205/2018		
3345	G	-75606.86	371737.38	übernommen	205/2018		

3789	V	-75524.88	371795.12	überprüft	1515/2021	Metallmarke
3790	V	-75577.40	371764.02	überprüft	1515/2021	Metallmarke
3791	V	-75596.00	371752.12	überprüft	1515/2021	Eisenrohr
3792	V	-75450.52	371845.68	überprüft	1515/2021	Metallmarke
3793	V	-75426.16	371860.13	überprüft	1515/2021	Metallmarke
3794	E	-75579.90	371768.26	neu		Metallmarke
3795	E	-75567.88	371775.40	neu		Metallmarke
3796	E	-75556.48	371780.95	neu		Metallmarke

Sonstige Punkte KG 12062(Großreinprechts)

539	E	-75602.41	371743.61	übernommen	4/1972	
540	E	-75594.51	371743.90	übernommen	4/1972	
844	E	-75531.40	371782.89	übernommen	2/1990	
845	E	-75542.28	371780.05	übernommen	2/1990	
846	E	-75540.18	371772.04	übernommen	2/1990	
2894	E	-75513.78	371788.84	übernommen	1/2011	
2895	E	-75505.52	371792.59	übernommen	1/2011	
2896	E	-75503.03	371786.99	übernommen	1/2011	
3330002	E	-75600.55	371746.84	neu		Mauerecke
3330003	E	-75597.62	371746.74	neu		Mauerecke
3330005	E	-75591.33	371745.51	neu		Mauerecke
3330011	E	-75524.69	371795.92	neu		

Grenzpunkte KG 12061(Gloden)

1152	E	-75428.36	371864.31	überprüft	1516/2021	Metallmarke
1153	E	-75511.43	371803.22	neu	3330B/20-Egger	Metallmarke
1154	E	-75473.63	371835.06	neu	3330B/20-Egger	Metallmarke
1155	E	-75452.96	371849.77	neu	3330B/20-Egger	Metallmarke

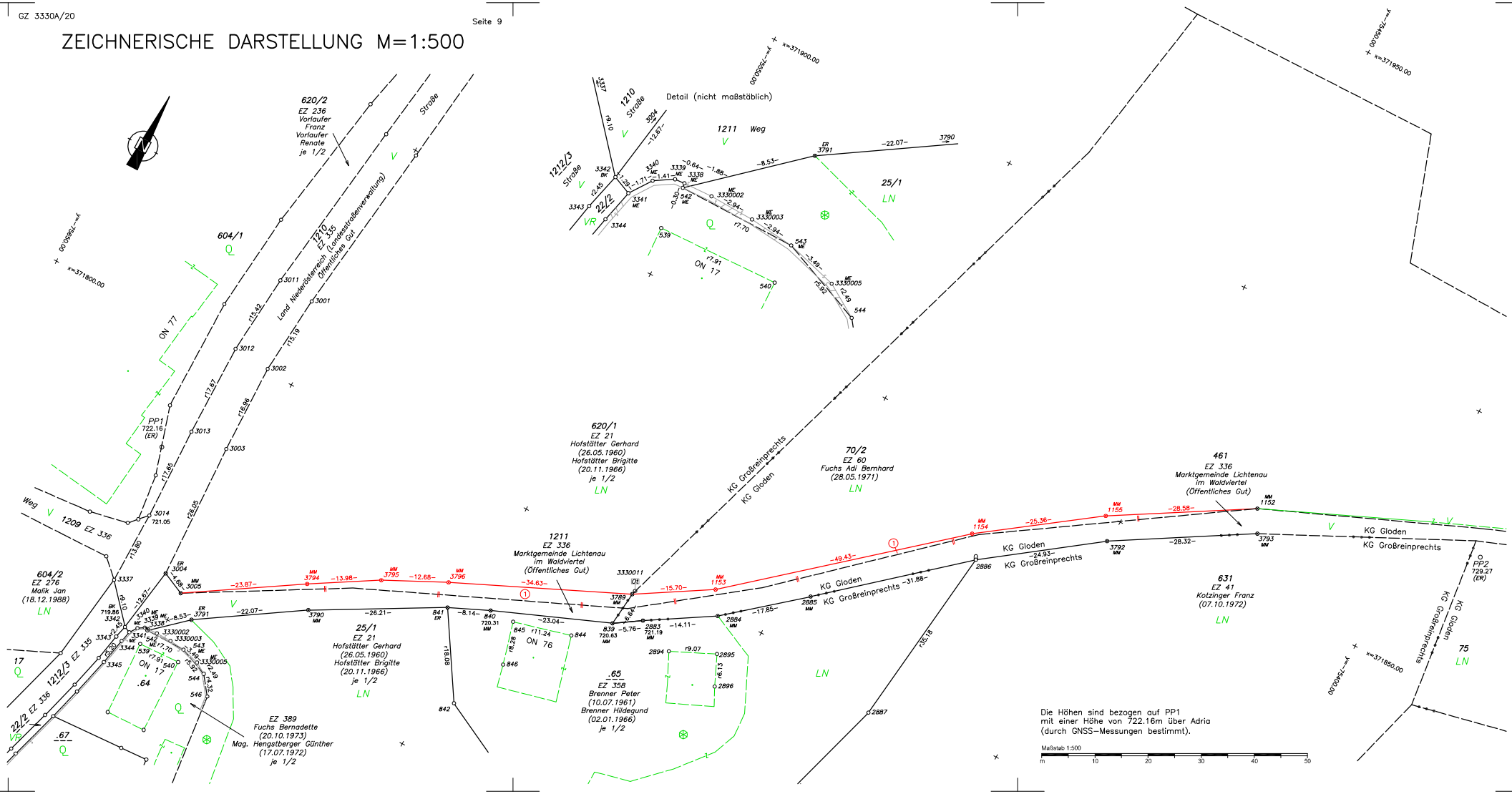
Verwendete Vorauspläne (GFN) KG: 12062(Großreinprechts)

DKM, GFN 15/1954, 4/1972, 3/1985, 2/1990, 1/2008, 7/2010, 1/2011, 793/2015, 205/2018, 1515/2021

Verwendete Vorauspläne (GFN) KG: 12061(Gloden)

DKM, GFN 3/2010, 1516/2021

ZEICHNERISCHE DARSTELLUNG M=1:500



DR.DÖLLER
VERMESSUNG ZT GMBH

zt:

Franz Forstreiter-Straße 24
A-3910 Zwettl
Tel.: +43 (0)2822 / 524 60
e-mail: office.zwettl@doeller.biz

VERMESSUNGSURKUNDE

Teilungsplan

GZ.	13468/22
Ger.Bez.	Krems an der Donau
KG Nam.	Obergrünbach
KG Nr.	12016

Koordinaten	
EPSG Code	31256
EPSG Bez.	MGI / Gauß-Krüger M34
Verm. Datum	29.08.2022

Die Bestimmungen des Übereinkommens ''Vermessung und Verhandlung von Grundstücksgrenzen'' zwischen dem Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen und der Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten wurden eingehalten. Auf Grund der vom Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend am 11.11.2010 Zl.91.519/0107-I/3/2010 erteilten Befugnis wurde die Vermessung zur Verfassung dieses Planes am:
29.08.2022
abgeschlossen. Das Urheber- und Eigentumsrecht verbleibt beim Planverfasser.

Planverfasser	Dr. Döller Vermessung ZT GmbH
Plantyp	Plan
STP Version	2.0
Anmerkung	

Dipl. Ing. Dr. Herbert DÖLLER • Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen • WAIDHOFEN/TH.
DR. DÖLLER VERMESSUNG ZT GMBH
INGENIEURKONSULENT F. VERMESSUNGSWESEN
3830 WAIDHOFEN/TH., RAIFFEISENPROMENADE

VORAUSEXEMPLAR
ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Plan Nr.:

DR.DÖLLER
VERMESSUNG ZT GMBH
Franz Forstreiter-Straße 24
A-3910 Zwettl
Tel.: 02822/52460
e-mail: office.zwettl@doeller.biz

GZ.:	13468/22
Kat.Gem. :	Obergrünbach
KG.Nr. :	12016
Ger.Bez. :	Krems an der Donau

Zeichnerische Darstellung im Maßstab 1:200

1 : 200

0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20m

N

LEGENDE:

- MM Marke aus Metall
- MK Marke aus Kunststoff
- DO Dorn
- ER Eisenrohr
- KR Kreuz im Fels
- LM Lochmarke
- ME Mauerecke
- HE Hausecke
- SE Sockelecke
- ZS Zaunsäule
- BK Bordsteinkante
- i.KZ indirekte Kennzeichnung
- Grenzstein behauen
- Stein unbehauen
- PF Pflock

LN 31
LN 32
LN 33/2
LN 28 EZ 12 Albert Weidenauer
LN 29 EZ 12 Albert Weidenauer
LN 27 EZ 125 Erich Mayerhofer EZ 125 Maria Mayerhofer
LN 26 EZ 125 Erich Mayerhofer EZ 125 Maria Mayerhofer
LN 25 EZ 125 Erich Mayerhofer EZ 125 Maria Mayerhofer
LN 24/2 EZ 125 Erich Mayerhofer EZ 125 Maria Mayerhofer
.12 EZ 125 Erich Mayerhofer EZ 125 Maria Mayerhofer
.39 EZ 125 Erich Mayerhofer EZ 125 Maria Mayerhofer
.13 EZ 12 Albert Weidenauer
.38 EZ 10 Franz Manfred Hagmann
.11 EZ 226 Franz Manfred Hagmann EZ 226 Martha Oberbizer
1021 EZ 211 Republik Österreich (Land- und Forstwirtschaftsverwaltung (Wasserbau) öffentliches Wassergut
1018/5 EZ 195 Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel (Öffentliches Gut)
1020/1 EZ 188 Land Niederösterreich (Landesstraßenverwaltung) Öffentliches Gut
72/3 EZ 12 Albert Weidenauer
1018/9
Graben
Bach
Ggü
W
Glf
BA
P9013
P9012

DR.DÖLLER
VERMESSUNG ZT GMBH
Franz Forstreiter-Straße 24
A-3910 Zwettl
Tel.: +43 (0)2822 / 524 60
e-mail: office.zwettl@doeller.biz

GZ. :	13468/22
Kat.Gem. :	Obergrünbach
KG. Nr. :	12016
Ger.Bez. :	Krems an der Donau

Teilungsausweis - Altstand

Katasterstand vor der Teilung

GST Nr.	KG Nr.	EZ	GB	A	G	Ber	FT	BA	Fläche (m²)	Rd	Eigentümer
.12	12016	125	12016	A					**503**	0	Erich Mayerhofer Maria Mayerhofer Obergrünbach 13 A-3522 Lichtenau
24/2	12016	125	12016	L					**1486**	0	Erich Mayerhofer Maria Mayerhofer Obergrünbach 13 A-3522 Lichtenau
25	12016	125	12016	L					**189**	0	Erich Mayerhofer Maria Mayerhofer Obergrünbach 13 A-3522 Lichtenau
26	12016	125	12016	L					**406**	0	Erich Mayerhofer Maria Mayerhofer Obergrünbach 13 A-3522 Lichtenau
27	12016	125	12016	L					**103**	0	Erich Mayerhofer Maria Mayerhofer Obergrünbach 13 A-3522 Lichtenau
28	12016	12	12016	A					**2015**	0	Albert Weidenauer Obergrünbach 38 A-3522 Lichtenau
1018/5	12016	195	12016	A					**2519**	0	Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel (Öffentliches Gut) A-3522 Lichtenau
Summen:									7221	0	

Benutzungsarten (Banu)			
Bauflächen (Gebäude)	101	Sonstige (Straßenverkehrsanlagen)	801
Bauflächen (Gebäudenebenflächen)	102	Sonstige (Schienenverkehrsanlagen)	802
Landw. (Äcker, Wiesen oder Weiden)	201	Sonstige (Verkehrsrandflächen)	803
Landw. (Dauerkultur oder Erwerbsgärten)	202	Sonstige (Parkplätze)	804
Landw. (Verbuschte Flächen)	203	Sonstige (Betriebsflächen)	805
Gärten	301		
Alpen	501		
Wald (Wälder)	601		
Gewässer (Fließende Gewässer)	701		
Gewässer (Gewässerrandflächen)	709		

Art der Flächenberechnung (Ber.)	
Fläche aus Koordinaten	o
Fläche graphisch	g
Restfläche laut Kataster	R
Restfläche original	Ro
Fläche verm. laut Kataster	

Änderungsgrund (A)	
Neues Grundstück	N
Änderung	A
Löschung	L

DR.DÖLLER
VERMESSUNG ZT GMBH
Franz Forstreiter-Straße 24
A-3910 Zwettl
Tel.: +43 (0)2822 / 524 60
e-mail: office.zwettl@doeller.biz

GZ. :	13468/22
Kat.Gem. :	Obergrünbach
KG. Nr. :	12016
Ger.Bez. :	Krems an der Donau

Gegenüberstellung - T e i l u n g

Trennstücke							
Trn.Nr.	Fläche (m²)	Ber	Herkunftsgrundstück		Zielgrundstück		
			Kg.Nr.	Gst.Nr.	Kg.Nr.	Gst.Nr.	
1	4	o	12016	.12	12016	1018/5	
2	1	o	12016	1018/5	12016	.12	
3	1	o	12016	24/2	12016	1018/5	
4	1485	g	12016	24/2	12016	.12	
5	189	g	12016	25	12016	.12	
6	406	g	12016	26	12016	.12	
7	103	g	12016	27	12016	.12	
8	28	g	12016	28	12016	.12	
Summe:	2217						

DR.DÖLLER
VERMESSUNG ZT GMBH
Franz Forstreiter-Straße 24
A-3910 Zwettl
Tel.: +43 (0)2822 / 524 60
e-mail: office.zwettl@doeller.biz

GZ. :	13468/22
Kat.Gem. :	Obergrünbach
KG. Nr. :	12016
Ger.Bez. :	Krems an der Donau

Teilungsausweis - Neustand

Katasterstand nach der Teilung

GST Nr.	KG Nr.	EZ	GB	A	G	Ber	FT	BA	Fläche (m²)	Rd	Eigentümer
.12	12016	125	12016	A		o			**2711**	0	Erich Mayerhofer Maria Mayerhofer Obergrünbach 13 A-3522 Lichtenau
							T	101	399		
28	12016	12	12016	A		R			**1987**	0	Albert Weidenauer Obergrünbach 38 A-3522 Lichtenau
1018/5	12016	195	12016	A		R			**2523**	0	Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel (Öffentliches Gut) A-3522 Lichtenau
Summen:									7221	0	

Benutzungsarten (Banu)				**Art der Flächenberechnung (Ber.)**	
Bauflächen (Gebäude)	101	Sonstige (Straßenverkehrsanlagen)	801	Fläche aus Koordinaten	o
Bauflächen (Gebäudenebenflächen)	102	Sonstige (Schienenverkehrsanlagen)	802	Fläche graphisch	g
Landw. (Äcker, Wiesen oder Weiden)	201	Sonstige (Verkehrsrandflächen)	803	Restfläche laut Kataster	R
Landw. (Dauerkultur oder Erwerbsgärten)	202	Sonstige (Parkplätze)	804	Restfläche original	Ro
Landw. (Verbuschte Flächen)	203	Sonstige (Betriebsflächen)	805	Fläche verm. laut Kataster	
Gärten	301				
Alpen	501			**Änderungsgrund (A)**	
Wald (Wälder)	601			Neues Grundstück	N
Gewässer (Fließende Gewässer)	701			Änderung	A
Gewässer (Gewässerrandflächen)	702			Löschung	L

DR.DÖLLER
VERMESSUNG ZT GMBH
Franz Forstreiter-Straße 24
A-3910 Zwettl
Tel.: +43 (0)2822 / 524 60
e-mail: office.zwettl@doeller.biz

GZ. :	13468/22
Kat.Gem. :	Obergrünbach
KG. Nr. :	12016
Ger.Bez. :	Krems an der Donau

Koordinatenverzeichnis

Einbezogene Festpunkte:

Punktnummer	Kg.Nr.	T	y [m] / X [m]	x [m] / Y [m]	h [m] / Z [m]	PLG	Messdatum
4E1	12016	FP	-71643.88	375924.33	655.47		
			4082003.062	1121483.708	4755702.380		01.01.1981
5E1	12016	FP	-71119.46	376538.74	660.09		
			4081420.470	1121859.368	4756117.184		01.01.1981
9E1	12016	FP	-71285.44	375914.32	631.76		
			4081896.836	1121826.348	4755681.007		24.04.2018
10E1	12016	FP	-70813.06	376107.13	655.33		
			4081643.736	1122244.113	4755830.259		03.05.2012
11E1	12016	FP	-71397.81	376450.19	624.53		
			4081537.738	1121604.085	4756029.580		03.05.2012
128-20T1		FP	-71351.49	376123.13	641.57		
			4081771.093	1121720.562	4755826.116		02.07.1984

Messpunkte:

Punktnummer	Kg.Nr.	T	y [m] / X [m]	x [m] / Y [m]	h [m] / Z [m]	PLG	Messdatum
P9009	12016	MP	-71350.85	376115.01	624.72	0.01	
			4081765.992	1121719.922	4755808.110		23.08.2022
P9010	12016	MP	-71364.43	376159.77	623.68	0.01	
			4081736.864	1121697.250	4755836.856		23.08.2022
P9011	12016	MP	-71366.95	376094.46	625.40	0.01	
			4081785.618	1121708.889	4755794.874		23.08.2022
P9012	12016	MP	-71427.05	376118.99	625.81	0.00	
			4081784.716	1121645.995	4755810.921		23.08.2022
P9013	12016	MP	-71445.19	376152.41	626.66	0.01	
			4081766.197	1121621.653	4755833.540		23.08.2022
P9014	12016	MP	-71459.61	376202.18	624.56	0.01	
			4081733.023	1121596.931	4755864.809		23.08.2022
P9015	12016	MP	-71476.73	376246.39	623.40	0.00	
			4081705.196	1121570.949	4755893.080		23.08.2022

Neue Grenzpunkte:

Punktnummer	Kg.Nr.	T	y [m] / X [m]	x [m] / Y [m]	h [m] / Z [m]	Ind. Kl.	Kennz. / Messdatum
1654	12016	GP	-71433.70	376136.54		n	139
1655	12016	GP	-71430.00	376129.42		n	134
1656	12016	GP	-71427.22	376125.25		n	134
1657	12016	GP	-71424.17	376121.82		n	134
1658	12016	GP	-71410.91	376114.41		n	139
1659	12016	GP	-71397.11	376176.28		n	135
1660	12016	GP	-71395.20	376175.48		n	135

Legende

T	Punkttyp (FP = Festpunkt, MP = Messpunkt, GP = Grenzpunkt, SO = sonstiger Punkt)
PLG	Mittlere Punktlagegenauigkeit [m] für Punkte im Gauß-Krüger-System (MGI)
Ind.	Indikator (B = Bodenbewegung, E = An das Festpunktfeld angeschlossen, G = Grenzkataster, R = Grénzkataster + §13 VermG, T = transformiert, V = verhandelt)
Kl.	Klassifizierung (a = geändert, l = gelöscht, n = neu, p = überprüft, t = transf., u = übernommen)
y,x,h	Koordinatenwerte Gauß-Krüger (MGI)
X,Y,Z	Koordinatenwerte ETRS 89

DR.DÖLLER
VERMESSUNG ZT GMBH
Franz Forstreiter-Straße 24
A-3910 Zwettl
Tel.: +43 (0)2822 / 524 60
e-mail: office.zwettl@doeller.biz

GZ. :	13468/22
Kat.Gem. :	Obergrünbach
KG. Nr. :	12016
Ger.Bez. :	Krems an der Donau

Koordinatenverzeichnis

Überprüfte Grenzpunkte:

Punktnummer	Kg.Nr.	T	y [m] X [m]	x [m] Y [m]	h [m] Z [m]	Ind.	Kl.	Kennz. Messdatum
839	12016	GP	-71373.07	376133.87		V	p	134
841	12016	GP	-71373.72	376133.64		V	p	138
842	12016	GP	-71379.74	376148.87		E	p	134
845	12016	GP	-71383.15	376160.58		E	p	134
846	12016	GP	-71385.64	376165.45		E	p	134
849	12016	GP	-71390.51	376169.27		E	p	134
850	12016	GP	-71396.06	376171.39		E	p	134
851	12016	GP	-71394.78	376177.47		E	p	134
1154	12016	GP	-71429.15	376118.38		V	p	138
1155	12016	GP	-71428.60	376118.63		V	p	134
1156	12016	GP	-71432.39	376123.23		V	p	138
1159	12016	GP	-71434.01	376136.42		V	p	138
1164	12016	GP	-71417.82	376117.58		V	p	138
1165	12016	GP	-71408.07	376121.81		V	p	138
1167	12016	GP	-71402.38	376110.98		V	p	138
1542	12016	GP	-71403.40	376117.02		V	p	138
1543	12016	GP	-71402.38	376117.22		V	p	138
1544	12016	GP	-71403.09	376120.42		V	p	138
1545	12016	GP	-71401.17	376121.12		V	p	138
1546	12016	GP	-71396.87	376125.96		V	p	138
1549	12016	GP	-71375.88	376132.79		V	p	138
1550	12016	GP	-71396.08	376121.63		V	p	138
1622	12016	GP	-71434.47	376182.69		V	p	134
1623	12016	GP	-71427.59	376186.01		V	p	134
1624	12016	GP	-71422.32	376191.50		V	p	135
1625	12016	GP	-71420.25	376191.34		V	p	135
1626	12016	GP	-71418.62	376190.39		V	p	135
1627	12016	GP	-71417.61	376185.59		V	p	135
1628	12016	GP	-71417.39	376182.28		V	p	135
1629	12016	GP	-71417.85	376178.17		V	p	135
1630	12016	GP	-71419.75	376178.04		V	p	135
1631	12016	GP	-71421.22	376176.26		V	p	135
1632	12016	GP	-71421.84	376170.48		V	p	135
1633	12016	GP	-71421.44	376164.93		V	p	135
1634	12016	GP	-71417.65	376163.14		V	p	135
1635	12016	GP	-71412.80	376168.58		V	p	135
1636	12016	GP	-71406.72	376173.36		V	p	135
1637	12016	GP	-71400.86	376175.40		V	p	135
1638	12016	GP	-71430.83	376164.08		V	p	009
1639	12016	GP	-71426.98	376154.52		V	p	009
1640	12016	GP	-71425.24	376150.21		V	p	134

Legende

T	Punkttyp (FP = Festpunkt, MP = Messpunkt, GP = Grenzpunkt, SO = sonstiger Punkt)
PLG	Mittlere Punktlagegenauigkeit [m] für Punkte im Gauß-Krüger-System (MGI)
Ind.	Indikator (B = Bodenbewegung, E = An das Festpunktfeld angeschlossen, G = Grenzkataster, R = Grénzkataster + §13 VermG, T = transformiert, V = verhandelt)
Kl.	Klassifizierung (a = geändert, l = gelöscht, n = neu, p = überprüft, t = transf., u = übernommen)
y,x,h	Koordinatenwerte Gauß-Krüger (MGI)
X,Y,Z	Koordinatenwerte ETRS 89

DR.DÖLLER
VERMESSUNG ZT GMBH
Franz Forstreiter-Straße 24
A-3910 Zwettl
Tel.: +43 (0)2822 / 524 60
e-mail: office.zwettl@doeller.biz

GZ. :	13468/22
Kat.Gem. :	Obergrünbach
KG. Nr. :	12016
Ger.Bez. :	Krems an der Donau

Koordinatenverzeichnis

Punktnummer	Kg.Nr.	T	y [m] X [m]	x [m] Y [m]	h [m] Z [m]	Ind.	Kl.	Kennz. Messdatum
1641	12016	GP	-71437.48	376145.39		V	p	134
1642	12016	GP	-71437.30	376144.92		V	p	138
1648	12016	GP	-71434.80	376122.03		V	p	138
1649	12016	GP	-71437.76	376120.56		V	p	138
1650	12016	GP	-71436.16	376114.82		V	p	138
1652	12016	GP	-71429.68	376118.11		V	p	138

Sonstige Punkte:

Punktnummer	Kg.Nr.	T	y [m] X [m]	x [m] Y [m]	h [m] Z [m]	Ind.	Kl.	Kennz. Messdatum
1643	12016	SO	-71426.45	376139.46		E		138
1644	12016	SO	-71419.04	376152.11		E		138
1645	12016	SO	-71416.01	376143.93		E		138
1646	12016	SO	-71417.38	376135.87		E		138
1647	12016	SO	-71414.29	376137.15		E		138
1651	12016	SO	-71435.30	376115.11		E		138
1653	12016	SO	-71429.10	376118.26		E		138

Gelöschte Grenzpunkte:

Punktnummer	Kg.Nr.	T	y [m] X [m]	x [m] Y [m]	h [m] Z [m]	Ind.	Kl.	Kennz. Messdatum
852	12016	GP	-71395.75	376164.92		E	l	020
1160	12016	GP	-71430.29	376129.27		E	l	020
1161	12016	GP	-71428.60	376126.60		E	l	020
1162	12016	GP	-71423.75	376121.60		E	l	020
1166	12016	GP	-71411.41	376114.54		V	l	020

Legende

T	Punkttyp (FP = Festpunkt, MP = Messpunkt, GP = Grenzpunkt, SO = sonstiger Punkt)
PLG	Mittlere Punktlagegenauigkeit [m] für Punkte im Gauß-Krüger-System (MGI)
Ind.	Indikator (B = Bodenbewegung, E = An das Festpunktfeld angeschlossen, G = Grenzkataster, R = Grénzkataster + §13 VermG, T = transformiert, V = verhandelt)
Kl.	Klassifizierung (a = geändert, l = gelöscht, n = neu, p = überprüft, t = transf., u = übernommen)
y,x,h	Koordinatenwerte Gauß-Krüger (MGI)
X,Y,Z	Koordinatenwerte ETRS 89

DR.DÖLLER
VERMESSUNG ZT GMBH
Franz Forstreiter-Straße 24
A-3910 Zwettl
Tel.: +43 (0)2822 / 524 60
e-mail: office.zwettl@doeller.biz

GZ. :	13468/22
Kat.Gem. :	Obergrünbach
KG. Nr. :	12016
Ger.Bez. :	Krems an der Donau

Koordinatenverzeichnis

Festpunkt Anschluss

BEV - ETRS 89 - MGI
  Provider: APOS
Globale Transformation
  Verschiebung X =   -577.33
  Verschiebung Y =   -90.13
  Verschiebung Z =   -463.92
  Drehung um X =   15.853666 cc
  Drehung um Y =   4.550001 cc
  Drehung um Z =   16.348890 cc
  Maßstab =   0.999997577 =   -2.42320 ppm
Anfelderung Lage
  Helmert (4 Parameter)
  Verschiebung Y =   0.05
  Verschiebung X =   -0.09
  Drehpunkt Y =   -71268.57
  Drehpunkt X =   376176.39
  Drehwinkel =   399.9991 gon
  Maßstab =   1.000017758 =   17.758 ppm
ETRS89-Koordinaten

Punkt	X [m]	Y [m]	Z [m]
EP 12016-9 E1	4081896.836	1121826.348	4755681.007
EP 12016-4 E1	4082003.062	1121483.708	4755702.380
EP 12016-11 E1	4081537.738	1121604.085	4756029.580
EP 12016-10 E1	4081643.736	1122244.113	4755830.259
KT 128-20 T1	4081771.093	1121720.562	4755826.116
EP 12016-5 E1	4081420.470	1121859.368	4756117.184

Festpunkte:

Punkt	amtlich Y [m]	amtlich X [m]	aus GPS transformiert Y [m]	aus GPS transformiert X [m]
EP 12016-9 E1	-71285.44	375914.32	-71285.44	375914.33
EP 12016-4 E1	-71643.88	375924.33	-71643.87	375924.31
EP 12016-11 E1	-71397.81	376450.19	-71397.82	376450.20
EP 12016-10 E1	-70813.06	376107.13	-70813.07	376107.12
KT 128-20 T1	-71351.49	376123.13	-71351.48	376123.13
EP 12016-5 E1	-71119.46	376538.74	-71119.45	376538.74

Klaffungen

ETRS89	Zielsystem	Klaffung Y	Klaffung X	Klaffung Lage
EP 12016-9 E1	EP 12016-9 E1	0 cm	-1 cm	1 cm
EP 12016-4 E1	EP 12016-4 E1	-1 cm	2 cm	2 cm
EP 12016-11 E1	EP 12016-11 E1	1 cm	-1 cm	2 cm
EP 12016-10 E1	EP 12016-10 E1	1 cm	1 cm	2 cm
KT 128-20 T1	KT 128-20 T1	-1 cm	-0 cm	1 cm
EP 12016-5 E1	EP 12016-5 E1	-1 cm	-0 cm	1 cm

Legende

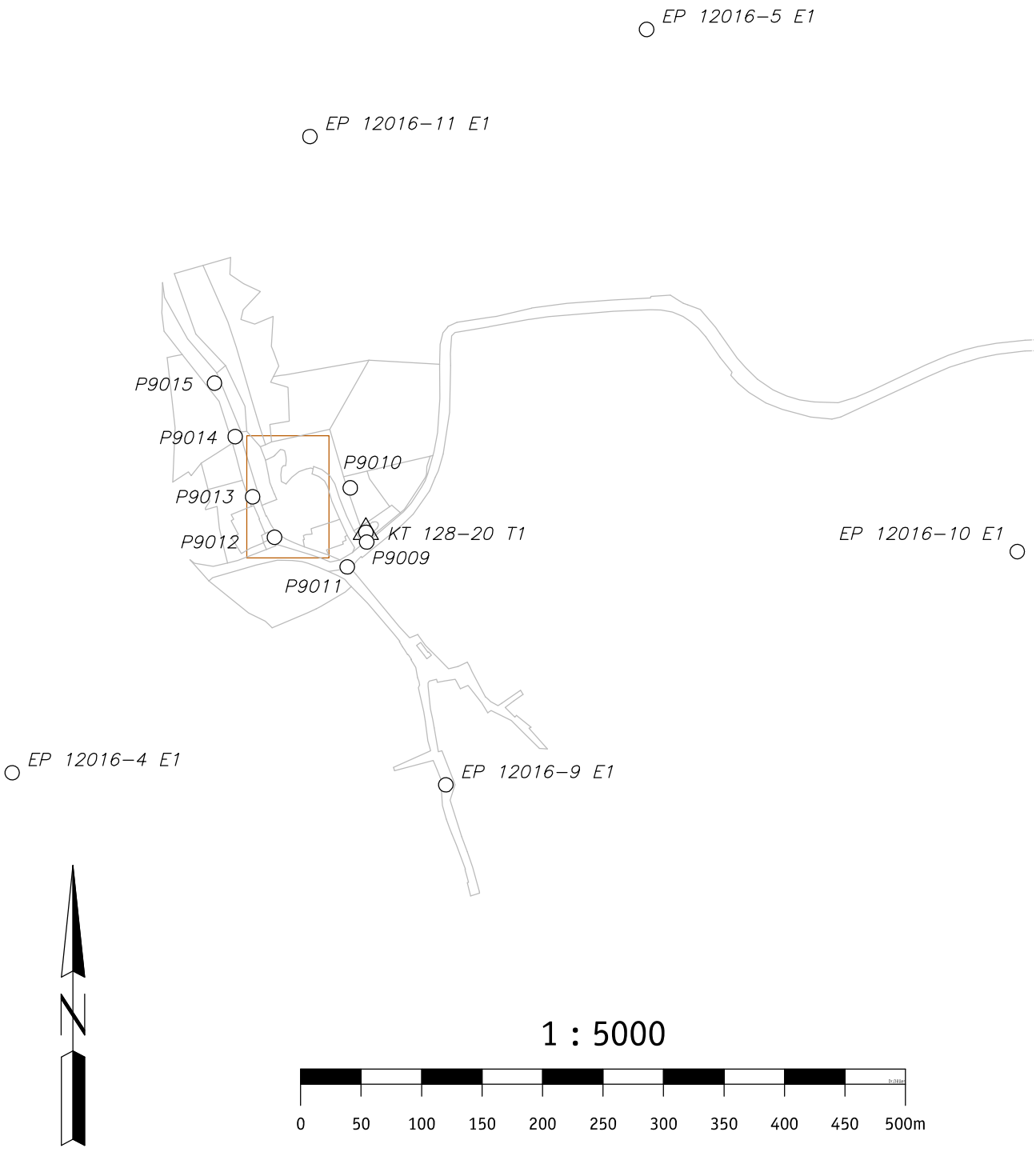
T	Punkttyp (FP = Festpunkt, MP = Messpunkt, GP = Grenzpunkt, SO = sonstiger Punkt)
PLG	Mittlere Punktlagegenauigkeit [m] für Punkte im Gauß-Krüger-System (MGI)
Ind.	Indikator (B = Bodenbewegung, E = An das Festpunktfeld angeschlossen, G = Grenzkataster, R = Grénzkataster + §13 VermG, T = transformiert, V = verhandelt)
Kl.	Klassifizierung (a = geändert, l = gelöscht, n = neu, p = überprüft, t = transf., u = übernommen)
y,x,h	Koordinatenwerte Gauß-Krüger (MGI)
X,Y,Z	Koordinatenwerte ETRS 89

DR.DÖLLER
VERMESSUNG ZT GMBH

Franz Forstreiter-Straße 24
A-3910 Zwettl
Tel.: 02822/52460
e-mail: office.zwettl@doeller.biz

GZ.:	13468/22
Kat.Gem. :	Obergrünbach
KG.Nr. :	12016
Ger.Bez. :	Krems an der Donau

Netzbild



D I P L . - I N G . H E R B E R T E G G E R
Staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent und
gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für Vermessungswesen – Zivilgeometer
3550 Langenlois, Kremser Str. 3 Tel.: +43(0)2734/2164..0 Fax: Kl.15
email: egger.geo@aon.at

VERMESSUNGSURKUNDE

GZ 3466/22 vom 26.01.2023

TEILUNGSPLAN

betreffend die Liegenschaften
EZ 29: Gst. 12/8, 12/9; EZ 165: Gst. 1159/2

Katastralgemeinde: PALLWEIS 12037
Gerichtsbezirk: KREMS an der Donau

Auf Grund der vom Bundesministerium für Bauten und Technik Zl.303.268/2-I/4/75 verliehenen Befugnis wurde die Vermessung zur Verfassung dieses Planes am **11.01.2023** abgeschlossen.

Es wird beurkundet, dass der Plan die Voraussetzungen nach §10 Abs.2 NÖ BO 2014 (LGBl. Nr.1/2015) idgF erfüllt oder die bautechnischen Ausführungsbestimmungen im Falle des Widerspruchs erfüllbar sind.

Dieser Teilungsplan ist gemäß §10 Abs.1 NÖ BO 2014 (LGBl.Nr.1/2015) idgF acht Wochen vor seiner Durchführung im Grundbuch der Baubehörde anzuzeigen.

DIPL.-ING. HERBERT EGGER Ingenieurkonsulent f. Vermessungswesen LANGENLOIS

ELEKTRONISCHE BEURKUNDUNGSSIGNATUR		
Signaturwert	Wj8kx3FuyFc/tlMSqoWYXjF59YfqLmPhggYOZmRdrWIfBFgj/IDqBsK5E7Eo8henYfRojM FR/x3GRsgGT7W8JQ==	
staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker	Signator	Dipl.Ing. Herbert EGGER
		Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen
		Kanzleisitz: Langenlois
	Signaturdatum	UTC 2023-01-31T09:10:03
	Zertifizierungs-dienst	CN=a-sign-Premium-Sig-05,OU=a-sign-Premium-Sig-05, O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Da tenverkehr GmbH,C=AT
	Seriennummer	87140557
	Algorithmus	http://www.w3.org/2001/04/xmldsig-more#ecdsa-sha256
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
Hinweis:	Dokumentenformat: ISO 19005-1:2005 PDF/A-1b	

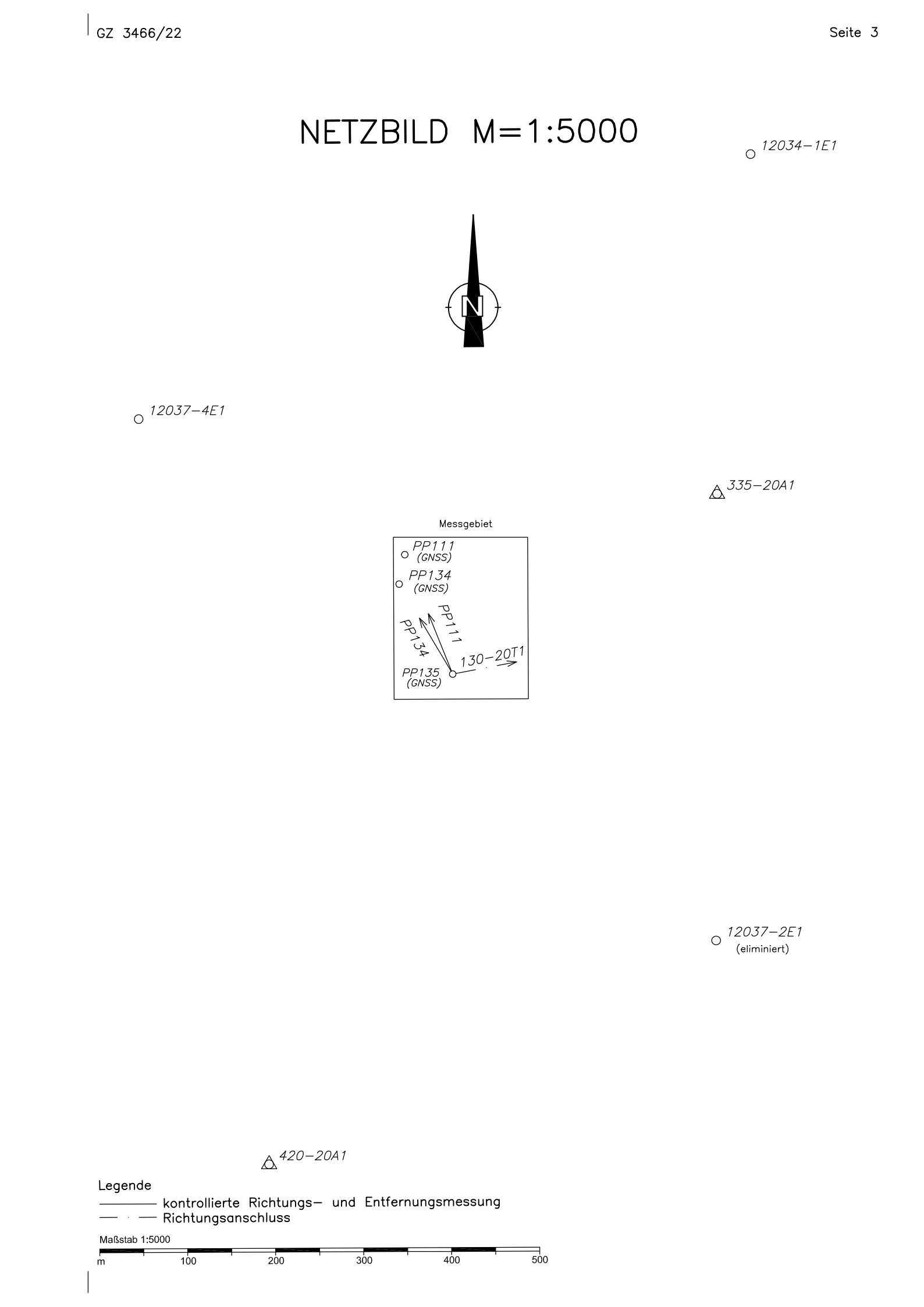
OStR Dipl.-Ing.Herbert Egger
3550 Langenlois, Kremser Straße 3
Tel.:02734/2164..0, Fax: 02734/2164..15
E-mail: egger.geo@aon.at

Gegenüberstellung

GZ: 3466/22	*Vermessungsamt:*	Krems an der Donau
	Gerichtsbezirk:	Krems an der Donau
	KG Name:	Pallweis
	KG Nummer:	12037
Datum der Vermessung: 11.01.2023	*Plandatum:* 26.01.2023	*Seite:* 2	*Mappenblätter:*	

Stand vor der Vermessung							Tr.		Abfall			Zuwachs			Stand nach der Vermessung						
Gst.Nr.	EZ	Ben	G	B	Fläche	Eigentümer	Stk.	B	zu Gst.	zu EZ	Fl.	aus Gst.	aus EZ	Fl.	Gst.Nr.	EZ	Ben	G	B	Fläche	Eigentümer
12/8	29	LN1	G	o	8 83	**Zahler Anton** geb. 18.08.1959, 1/1 Pallweis 27 3522 Lichtenau im Waldviertel	2	o	1159/2	165	4				**12/8**	29	LN1	G	o	8 79	**Zahler Anton** geb. 18.08.1959, 1/1 Pallweis 27 3522 Lichtenau im Waldviertel
12/9	29	LN1	G	o	8 55		1	o	1159/2	165	22				**12/9**	29	LN1	G	o	8 33	
1159/2	165	SB1			12 99	**Marktgemeinde Lichtenau** **im Waldviertel** **(Öffentliches Gut)** 1/1 3522 Lichtenau im Waldviertel 49	1 2	o o				12/9 12/8	29 29	22 4	**1159/2**	165	SB1		R	13 25	**Marktgemeinde Lichtenau** **im Waldviertel** **(Öffentliches Gut)** 1/1 3522 Lichtenau im Waldviertel 49
					30 37	Gesamtsumme					26			26						30 37	

NETZBILD M=1:5000



Transformation Pallweis - Zwangspunkte

2 - Stufen Datumstransformation
Verwendeter Referenzdienst: **APOS**

Stufe 1: 7-Parameter Transformation Helmert 3D

Globale Parameter:

Drehpunkt im alten System (X, Y, Z) (m)	0.000	0.000	0.000
Verschiebung (X, Y, Z) (m)	-577.326	-90.129	-463.919
Drehung (X, Y, Z) (cc)	15.86	4.55	16.35
Maßstab (ppm)	-2.42		

Stufe 2: lokale Transformation Helmert (2D)

Berechnete Parameter:

Drehpunkt im alten System (Y, X) (m)	-69033.247	376204.967
Verschiebung (Y, X) (m)	0.022	-0.040
Drehung (cc)	-1.67	
Maßstab (ppm)	-29.18	
Mittlerer Fehler einer Koordinate	0.02	
Mittlerer Fehler eines Punktes	0.02	

Punkte	Code	X [m] / Y [m]	Y [m] / X [m]	Z [m]	Kl.2D[cm]		
12034-1E1	F1	4080638.390	1124140.500	4756180.332		**2D**	**Zwangspunkt 1 Alt**
12034-1E1	F1	-68710.98	376662.16		0.5		**Neu**
		inklusive Undulation von		0.000 m			
12037-2E1	F1	(4081307.293)	(1124291.156)	(4755605.870)		**Eliminiert 2D**	**Zwangspunkt 2 Alt**
12037-2E1	F1	(-68754.25)	(375769.01)		(7.9)		**Neu**
		inklusive Undulation von		0.000 m			
12037-4E1	F1	4081068.353	1123540.041	4756006.370		**2D**	**Zwangspunkt 3 Alt**
12037-4E1	F1	-69407.70	376364.34		2.4		**Neu**
		inklusive Undulation von		0.000 m			
335-20A1	F1	4080942.866	1124187.965	4755943.422		**2D**	**Zwangspunkt 4 Alt**
335-20A1	F1	-68750.80	376276.38		1.9		**Neu**
		inklusive Undulation von		0.000 m			
420-20A1	F0	4081633.250	1123856.078	4755440.405		**2D**	**Zwangspunkt 5 Alt**
420-20A1	F1	-69263.42	375516.83		1.5		**Neu**
		inklusive Undulation von		0.000 m			

Transformation Pallweis

Punkte	Code	X [m] / Y [m]	Y [m] / X [m]	Z [m]	
PP111	F1 Alt:	4081088.486	1123860.455	4755895.552	Alt
PP111	F1Neu:	-69106.05	376208.96		Neu
PP134	F0 Alt:	4081114.540	1123861.261	4755873.666	Alt
PP134	F1Neu:	-69112.595	376175.563		Neu
PP135	F1 Alt:	4081167.805	1123939.908	4755801.597	Alt
PP135	F1Neu:	-69052.170	376072.971		Neu

Absteckelemente

Punkt	Code	Y	X	t	Dh
PP135	**F1**	**-69052.17**	**376072.97**	**Standpunkt**	
130-20T1	F0	-66764.14	376499.15	88.2764	
PP111	F1	-69106.05	376208.96	375.9866	146.28
PP134	F1	-69112.59	376175.56	366.1142	119.07

OStR Dipl.-Ing. Herbert E G G E R
A-3550 LANGENLOIS Kremser Str.3
Tel: 02734/2164-0 DVR.0737356

Koordinatenverzeichnis

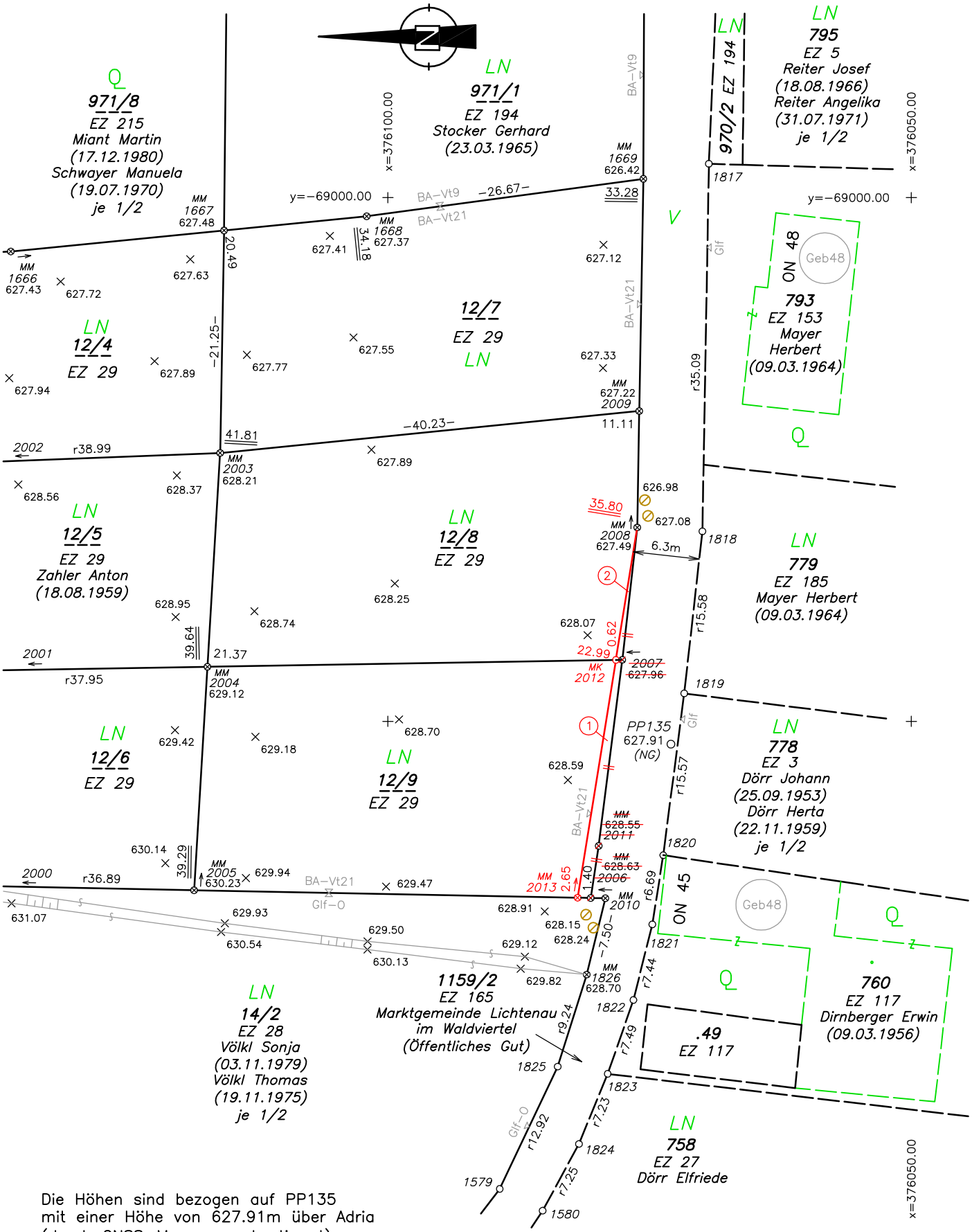
Punkte	Code	X [m]	Y [m]	H [m]	(ETRS)	Messdatum	Bemerkungen
			Festpunkte				
12034-1E1	F	4080638.390	1124140.500	4756180.332		16.07.2012	
12037-2E1	F	4081307.293	1124291.156	4755605.870	eliminiert	29.09.2021	
12037-4E1	F	4081068.353	1123540.041	4756006.370		04.07.2012	
335-20A1	F	4080942.866	1124187.965	4755943.422		02.07.1984	
420-20A1	F	4081633.250	1123856.078	4755440.405		02.07.1984	
			Messpunkte				
PP111	F	4081088.486	1123860.455	4755895.552	GNSS	28.11.2018	Nagel
PP134	F	4081114.540	1123861.261	4755873.666	GNSS	15.12.2021	Eisenrohr
PP135	F	4081167.805	1123939.908	4755801.597	GNSS	29.09.2022	Nagel

Punkte	Code	Y [m]	X [m]	Klassifizierung	GFN	mPLG [mm]	Bemerkungen
			Festpunkte				
12034-1E1	F	-68710.98	376662.16				
12037-2E1	F	-68754.25	375769.01		eliminiert		
12037-4E1	F	-69407.70	376364.34				
130-20T1	F	-66764.14	376499.15				
335-20A1	F	-68750.80	376276.38				
420-20A1	F	-69263.42	375516.83				
			Messpunkte				
PP111	F	-69106.05	376208.96		GNSS	20	Nagel
PP134	F	-69112.59	376175.56		GNSS	11	Eisenrohr
PP135	F	-69052.17	376072.97		GNSS	11	Nagel
			Grenzpunkte				
1579	V	-69094.65	376089.32	übernommen	1615/2012		
1580	V	-69096.73	376085.22	übernommen	1615/2012		
1666	G	-69005.14	376136.04	übernommen	1/2007		
1667	G	-69003.13	376115.65	überprüft	1/2007		Metallmarke
1668	G	-69001.78	376102.03	überprüft	1694/2019		Metallmarke
1669	G	-68998.21	376075.60	überprüft	1694/2019		Metallmarke
1817	V	-68996.77	376069.34	übernommen	1615/2019		
1818	V	-69031.85	376069.96	übernommen	1615/2019		
1819	V	-69047.33	376071.70	übernommen	1615/2019		
1820	V	-69062.77	376073.70	übernommen	1615/2019		
1821	V	-69069.38	376074.74	übernommen	1615/2019		
1822	V	-69076.60	376076.55	übernommen	1615/2019		
1823	V	-69083.67	376079.01	übernommen	1615/2019		
1824	V	-69090.36	376081.75	übernommen	1615/2019		
1825	V	-69082.98	376083.78	übernommen	1615/2019		
1826	V	-69074.17	376081.01	überprüft	1615/2019		Metallmarke
2000	G	-69065.40	376155.39	übernommen	2592/2022		
2001	G	-69045.42	376155.19	übernommen	2592/2022		
2002	G	-69025.88	376154.98	übernommen	2592/2022		
2003	G	-69024.38	376116.03	überprüft	2592/2022		Metallmarke
2004	G	-69044.78	376117.24	überprüft	2592/2022		Metallmarke
2005	G	-69066.12	376118.51	überprüft	2592/2022		Metallmarke
2006	G	-69066.86	376080.63	gelöscht	2592/2022		zu löschen
2007	G	-69044.12	376077.61	gelöscht	2592/2022		zu löschen
2008	G	-69031.48	376076.19	überprüft	2592/2022		Metallmarke
2009	G	-69020.37	376075.99	überprüft	2592/2022		Metallmarke
2010	V	-69066.88	376079.23	überprüft	2592/2022		Metallmarke
2011	G	-69061.89	376079.87	gelöscht	2592/2022		zu löschen
2012	G	-69044.13	376078.23	neu			Kunststoffmarke
2013	G	-69066.83	376081.88	neu			Metallmarke

Verwendete Vorauspläne

DKM, GFN 1/2007, 1615/2019, 1617/2019, 1694/2019, 2592/2022

ZEICHNERISCHE DARSTELLUNG M=1:500


Q
971/8
EZ 215
Miant Martin
(17.12.1980)
Schwayer Manuela
(19.07.1970)
je 1/2
LN
971/1
EZ 194
Stocker Gerhard
(23.03.1965)
LN
795
EZ 5
Reiter Josef
(18.08.1966)
Reiter Angelika
(31.07.1971)
je 1/2
970/2 EZ 194
x=376100.00
x=376050.00
y=-69000.00
y=-69100.00
BA-Vt9
BA-Vt21
Glf
V
ON 48
Geb48
793
EZ 153
Mayer
Herbert
(09.03.1964)
LN
12/4
EZ 29
12/7
EZ 29
LN
12/5
EZ 29
Zahler Anton
(18.08.1959)
LN
12/8
EZ 29
LN
779
EZ 185
Mayer Herbert
(09.03.1964)
LN
12/6
EZ 29
LN
12/9
EZ 29
PP135
627.91
(NG)
LN
778
EZ 3
Dörr Johann
(25.09.1953)
Dörr Herta
(22.11.1959)
je 1/2
ON 45
Geb48
760
EZ 117
Dirnberger Erwin
(09.03.1956)
.49
EZ 117
1159/2
EZ 165
Marktgemeinde Lichtenau
im Waldviertel
(Öffentliches Gut)
LN
14/2
EZ 28
Völkl Sonja
(03.11.1979)
Völkl Thomas
(19.11.1975)
je 1/2
LN
758
EZ 27
Dörr Elfriede
1817
1818
1819
1820
1821
1822
1823
1824
1825
1826
1579
1580
2000
2001
2002
2003
2004
2005
2007
2008
2009
2010
2011
2012
2013
MM
MK
r36.89
r37.95
r38.99
r35.09
r15.58
r15.57
r6.69
r7.44
r7.49
r7.23
r7.25
r9.24
r12.92
-20.49-
-21.25-
-40.23-
-26.67-
-7.50-
41.81
21.37
39.64
39.29
34.18
33.28
11.11
6.3m
35.80
22.99
0.62
1.40
2.65
627.48
627.43
627.72
627.63
627.41
627.37
627.12
627.94
627.89
627.77
627.55
627.33
627.22
627.89
628.56
628.37
628.21
626.98
627.08
627.49
628.95
628.74
628.25
628.07
629.12
629.42
629.18
628.70
628.59
630.14
630.23
629.94
629.47
631.07
629.93
630.54
629.50
630.13
629.12
629.82
628.91
628.15
628.24
628.70
627.96
628.55
628.63
627.91
627.44
627.49
627.41
627.37
627.22
627.08
627.49
627.96
628.55
628.63
629.91
628.15
628.24
628.70
627.49
627.44
627.23
627.25
627.49
627.44
627.91
627.49
627.44
627.23
627.25
627.49
627.44
627.91
627.49
627.44
627.23
627.25
627.49
627.44
627.91